



GMEINDSPOSCHT MEGGEN

Nr. 2 | Juni 2022



«Die Patengemeinde Meggen hat in unserem Dorf viele positive Spuren hinterlassen. Es ging in den letzten 50 Jahren aber nicht nur ums Geld. Es stand immer der Mensch im Mittelpunkt.»

Willi Pfulg, Gemeindepräsident Romoos

50 Jahre Patenschaft Meggen-Romoos

Obschon unterschiedlicher die beiden Gemeinden nicht sein könnten, verbindet Meggen und Romoos seit einem halben Jahrhundert eine schöne Freundschaft.

Seiten 2-5

Schutzbedürftige aus der Ukraine

Bei der Betreuung von Schutzbedürftigen aus der Ukraine ist die Gemeinde Meggen auf die Unterstützung durch die Bevölkerung angewiesen.

Seiten 18/19

Schloss: «Ein äusserst kompliziertes Dach»

Die Sanierungsarbeiten am Dach von Schloss Meggenhorn sind bald abgeschlossen. Das Dach sei äusserst kompliziert gewesen, hält der zuständige Gebietsdenkmalpfleger fest.

Seiten 42/43

31. Juli 2022

**Jubiläumsfeier
50 Jahre Patenschaft
Meggen-Romoos**

Dorfplatz Meggen



Meggen
european energy award

Energie-Förderprogramm

Die Gemeinde Meggen unterstützt mit einem innovativen Förderprogramm den effizienten Einsatz von Energie und die Anwendung erneuerbarer Energien.

Das sehr stark nachgefragte Energie-Förderprogramm wird immer wieder auf veränderte Verhältnisse überprüft und auch angepasst.

Weitere Informationen:
www.meggen.ch/energiestadt

Patenschaft	2	50 Jahre Patenschaft Meggen–Romoos
	4	Der Romooser Gemeindepräsident zum Jubiläum
	5	Das Programm der Jubiläumsfeier in Meggen
Nachrichten	6	Gesamtrevision Ortsplanung: Die Beratungen laufen
	7	Der Fridolin-Hofer-Platz am See wird aufgewertet
	8	Mitwirkung zum Masterplan Meggen Zentrum
	10	Testbetrieb Seebus Linie Nr. 27 mit E-Bus gestartet
	12	Erweiterung und Sanierung Werkhof klar genehmigt
	13	Aktion «2 x Weihnachten» auch in Meggen
	14	Gemeindeversammlung: Alle Anträge genehmigt
	15	Die Einbürgerungskommission ist wieder komplett
	16	Neues grafisches Erscheinungsbild für die Badi
	17	Fruchtiger Schlosswein 2021, Wümmet 2022
	18	Betreuung von Schutzbedürftigen aus der Ukraine
	20	Qigong bei Sonnenschein geniessen
	21	Megger Sporttag 2022: «Meet the Champs»
	22	Sunneziel Meggen: Auszug aus dem Jahresbericht
	23	Wechsel an der Spitze des Sunneziel-Stiftungsrates
	24	Spitex Meggen: Gut durch die Coronakrise gekommen
Klima, Energie	25	STWEG plant Heizungsersatz für die Zukunft
	26	Tag der Sonne in Meggen: Energiezukunft jetzt
	27	558 Wildblumen-Initialziegel abgegeben
	28	Bau einer eigenen Photovoltaik-Anlage lohnt sich
Namen&Notizen	29	Herzliche Gratulation zum 101. Geburtstag
	30	Abteilungsleiterin Brigitte Limacher geht in Pension
Mitteilungen	31	Baubewilligungen in der Gemeinde Meggen
	32	Baubewilligungen und Handänderungen
	33	Handänderungen, Badeverbot, Save the date
Lehrstellen	34	August 2023: Lehrstellen der Gemeinde Meggen
Schule	35	Dienstjubiläen an der Schule Meggen
	36	Austritte, Elternmitwirkung neu auf Sekundarstufe
	37	2. Sekundarschule: Fantastische Skiwoche erlebt
Musikschule	38	Fach «Musik und Bewegung», Verabschiedung
	39	Zwei besondere Projekte zum Jahresmotto
Jugend	40	JAM: Erster Rückblick auf das Jahr 2022
Kultur	42	Schloss: «Es war ein äusserst kompliziertes Dach»
	44	Festival «Musig am See» am 2. Juli 2022
	45	Kunstwerke der Gemeinde Meggen: Irma Ineichen
	46	Die aktuelle Ausstellung im Benzeholz: «Overlook»
	47	Bibliothek: Medientipps, Zauberbons, Kaffee-Ecke
Geschichte(n)	48	Ilsebill: «Vom Fischer und seiner Frau»
Agenda	49	Die Veranstaltungen von Juni bis September 2022

Liebe Leserin, lieber Leser

Die beiden Luzerner Gemeinden Meggen und Romoos könnten unterschiedlicher nicht sein: Hier Meggen am See, angrenzend an die Stadt Luzern, mit rund 7500 Einwohnerinnen und Einwohnern und dem tiefsten Steuerfuss des Kantons. Dort Romoos, die landschaftlich attraktive Berggemeinde am Napf mit knapp 700 Einwohnerinnen und Einwohnern, 952 Meter über Meer gelegen, Teil der UNESCO Biosphäre Entlebuch, aber mit einem deutlich höheren Steuerfuss.



50 Jahre
Patenschaft
Meggen-Romoos
31. Juli 2022

Trotz der grossen Unterschiede und der rund 36 km, welche zwischen Meggen und Romoos liegen, pflegen die beiden Gemeinden seit 50 Jahren ein freundschaftliches Verhältnis, welches durch gegenseitigen Respekt und Anerkennung geprägt wird.

1972 begann die Patenschaft zwischen Meggen und Romoos. Das 50-Jahre-Jubiläum wird am Sonntag, 31. Juli 2022 in Meggen gebührend gefeiert. Auf dem Dorfplatz geht eine grosse Jubiläumsfeier über die Bühne, wozu die Megger und die Romooser Bevölkerung eingeladen ist.

Wir heissen Sie zur Jubiläumsfeier mit Romoos herzlich willkommen und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre dieser Gmeindsposcht.

Freundliche Grüsse
Kurt Rühle, Redaktor

IMPRESSUM

Gmeindsposcht Meggen

Informationsmagazin des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung
Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen
www.meggen.ch

Die Megger Gmeindsposcht erscheint vier Mal jährlich.

Redaktion und Gestaltung:

Kurt Rühle, Stelle für Kommunikation, Gemeinde Meggen
kurt.ruehle@meggen.ch

ÖKOLOGIE

Die Gmeindsposcht wird auf
100% Recyclingpapier mit dem
Label «Blauer Engel» gedruckt.



Die Gemeinde nimmt mit ihrer Beschaffungspolitik eine Vorbildrolle ein. Sie setzt auf einen umweltschonenden Umgang mit knappen Ressourcen.

50 Jahre Patenschaft Meggen-Romoos

Pflege der Freundschaft seit 50 Jahren



Erster Megger Götti-Besuch am 16. August 1972 in Romoos. Der Megger Gemeindeammann Robert Zingg (links) mit Gemeindepräsident Josef Duss aus Romoos.



Der Megger Gemeindepräsident Alois Sigrist (links) mit Gemeindeschreiber Josef Müller aus Romoos.

50 Jahre Solidarität: Seit 1972 besteht zwischen Meggen am See und Romoos am Napf eine Patenschaft. Über die finanzielle Hilfe hinaus ist eine Freundschaft zwischen den beiden ungleichen Luzerner Gemeinden entstanden.

Die Gemeinde Meggen unterstützte die Entlebucher Gemeinde Romoos zum ersten Mal im Jahr 1962 finanziell. Nach dem Brand des Schulhauses Romoos sprach Meggen damals für den Wiederaufbau einen Unterstützungsbeitrag von 4000 Franken. Gesamthaft gingen damals aus der ganzen Schweiz 170 600 Franken ein.

Zum Start 40 000 Franken an die Berggemeinde Romoos

Der Start zur Patenschaft zwischen Meggen und Romoos erfolgte offiziell am 8. Mai 1972: Auf Antrag des Gemeinderates beschloss die Gemeindeversammlung Meggen, «aus dem Rechnungsertrag des Jahres 1971 einen



Solidarität mit einer finanzschwächeren Gemeinde: Meggen unterstützte 1972 die Patengemeinde Romoos bei der Sanierung des Schulhauses Eggbergen mit einem Beitrag von 40 000 Franken.

Betrag von 40 000 Franken als Hilfe an eine notleidende Berggemeinde abzugeben», wie der Gmeindsposcht-Ausgabe vom November 1972 zu entnehmen ist. «Der Gemeinderat hat, nach gründlicher Prüfung, beschlossen, diese Hilfe der luzernischen Napfgemeinde Romoos zukommen zu lassen. Diese Geste hat in Romoos Freude ausgelöst.»

Romooser Finanzprobleme

Dass es vor 50 Jahren zu einer Patenschaft zwischen Meggen und Romoos kommen konnte, ist zu einem Teil auch Hans Lustenberger sel., dem früheren Lehrer und langjährigen Archivar der Gemeinde Meggen, zu verdanken. «Anfang der 70er-Jahre war mein Bruder Anton Gemeindeammann in Romoos. Bei einem Besuch in Meggen klagte er über die finanziellen Nöte seiner Gemeinde. Meggen suchte damals eine Patengemeinde. Darum ermunterte ich meinen Bruder, an den Gemeinderat Meggen zu schreiben und sich zu bewerben», hielt der gebürtige Romooser anlässlich eines früheren Jubiläums fest.

1984, an der 800-Jahr-Feier der Patengemeinde Romoos, leistete Hans Lustenberger ein weiteres Mal wertvolle Unterstützung: Er half seinem Bruder Josef, einen Naturlehrpfad zu erstellen und leitete die erste Führung durch das Romooser Gelände persönlich.

Gegenseitige Besuche und gemeinsame Feiern

Der Megger Unterstützungsbeitrag von 40000 Franken wurde im Jahr 1972 von der Patengemeinde Romoos für die Sanierung der Aussenschule Eggbergen verwendet. Dies war der Startschuss zur Patenschaft, die bis heute unter dem Motto «Freundschaft und Solidarität» steht.

1973 luden die Romooser die Meggerinnen und Megger zum ersten Mal zur 1.-August-Feier ein. Seither fanden immer wieder gegenseitige Treffen statt, beispielsweise in Form einer Wanderung. So legten 70 Personen aus Meggen im Jahr 1976 die 35 km lange Strecke nach Romoos zu Fuss zurück.

1977 war der Gemeinderat von Romoos erstmals in Meggen auf Besuch. Besichtigt wurden die Wasserversorgung (Reservoir Blossegg), der Landwirtschaftsbetrieb Blossegg und das Alters- und Pflegeheim Sunnezil.

1981 wurde die Bundesfeier in Romoos auf dem Stöckerli durchgeführt. Die Gemeinde Meggen organisierte die zweite Wanderung nach Romoos. Rund 40 Meggerinnen und Megger legten den Weg wiederum zu Fuss zurück. Die ältesten Wanderer waren 76 und 74 Jahre alt.

2012: 40 Jahre Patenschaft

Das Jubiläum «40 Jahre Patenschaft Meggen-Romoos» wurde am Samstag, 12. Mai 2012 anlässlich eines



Meggerinnen und Megger im Jahr 1976 auf dem 1.-August-Marsch nach Romoos.

Besuchstags in der Berggemeinde am Napf in einem würdigen Rahmen gefeiert. Rund 200 Meggerinnen und Megger – zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Car angereist – nahmen bei regnerischer Witterung, aber sehr guter Stimmung an diesem informativen, spannenden, sympathischen und unterhaltsamen Anlass teil. In allen Ansprachen wurde die ganz besondere Patenschaft zwischen Meggen und Romoos gewürdigt. Aus der Patenschaft seien eine Partnerschaft und eine Freundschaft entstanden, erklärte der damalige Gemeindepräsident

Franz Koch von Romoos. Der damalige Megger Gemeindeammann Arthur Bühler verglich die beiden eigentlich ungleichen Gemeinden miteinander und fand viele Gemeinsamkeiten, beispielsweise die besondere Lage und die hohe Lebensqualität. Für die Gemeinde Meggen sei neben der Pflege der Freundschaft auch die Solidarität mit einer kleinen Berggemeinde wichtig. «Wir unterstützen unsere Patengemeinde regelmässig mit Projektbeiträgen.»

Kurt Rühle
Redaktor



Romoos grüsst Meggen: Auftritt von Schulkindern 2012 zum Jubiläum 40 Jahre Patenschaft Meggen-Romoos.

Gemeindepräsident Willi Pfulg zu 50 Jahre Patenschaft Meggen-Romoos

«Der Mensch stand immer im Zentrum»

**Liebe Meggerinnen und Megger.
Am 31. Juli 2022 treffen wir uns in
Meggen, um mit ihnen das Jubiläum
50 Jahre Patenschaft zu feiern und
das Fest zu geniessen. Dazu stossen
wir zusammen an. Herzlichen Dank
für die jahrelange Unterstützung.**

Ich bin meinen Vorfahren in Romoos sehr dankbar, dass sie vor 50 Jahren die Patenschaft mit Meggen ins Leben gerufen haben. Es gibt nichts Schöneres, als den Kontakt zu anderen Gemeinden pflegen zu können. Zu sehen, wie andere Gemeinden funktionieren und welche Herausforderungen und Aufgaben sie zu erfüllen haben, hilft, den eigenen Horizont zu erweitern.

Unterschiedliche Voraussetzungen

Die Gemeinde Meggen stand in finanzieller Hinsicht schon immer gut da und hatte dadurch vielfältige Möglichkeiten. Romoos war vor 50 Jahren eine arme Gemeinde und musste schauen, wie die notwendigen Ausgaben gedeckt werden konnten. Deshalb ging Romoos im Jahr 1972 sehr gerne mit Meggen eine Patenschaft ein. Wichtige Vorhaben wie Strassenprojekte oder Schulhausanierungen hätte Romoos in der Folge ohne die Unterstützung aus Meggen nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt realisieren können.

**«Wir sind gute Kolleginnen
und Kollegen geworden,
und es sind schöne Freundschaften entstanden.»**

Willi Pfulg

Die Patengemeinde Meggen hat in unserem Dorf viele positive Spuren hinterlassen. Es ging in den letzten 50 Jahren aber nicht nur ums Geld. Bei unserer Paten- und Partnerschaft mit Meggen standen immer der Mensch und die persönlichen Beziehungen im Zentrum, was als sehr wertvoll bezeichnet werden darf.



Der Romooser Gemeindepräsident Willi Pfulg stösst mit einem Entlebucher Kafi auf die 50-jährige Patenschaft und Partnerschaft mit Meggen an.

Die Bedeutung heute

Heute ist Romoos keine arme Gemeinde mehr. Trotzdem weist die Patenschaft mit Meggen weiterhin eine hohe Bedeutung auf. Wir schätzen den engen, freundschaftlichen und persönlichen Kontakt mit dem Gemeinderat von Meggen sehr. Wir sind gute Kolleginnen und Kollegen geworden, und es sind schöne Freundschaften entstanden. An unseren Treffen werden vielfältige Themen, vom Geschäftlichen bis zum Privaten, offen besprochen.

Schönheiten in beiden Gemeinden

Die Gemeinde Meggen gefällt mir persönlich sehr gut. Jedes Mal, wenn ich hier bin, genieße ich die schöne Lage und die wunderbare Aussicht in die Berge, auf den See und in die Stadt Luzern. Die Wohnlage ist ausserordentlich schön und die Gemeinde sehr zentral gelegen.

In Meggen würde ich gerne Ferien machen, aber leben möchte ich weiterhin in Romoos.

Die Meggerinnen und Megger sind in der Agglomeration der Stadt

Luzern zuhause. Wir leben in Romoos im ländlichen Raum. Wir sind Berglerinnen und Bergler, gesellig und bodenständig und auch von der Musik her ländlich geprägt.

Die meisten Einwohnerinnen und Einwohner wohnen bei uns ausserhalb des Dorfes. Um den Kontakt pflegen zu können, sind die Dorfvereine sehr wichtig, vielleicht etwas ausgeprägter als dies in Meggen der Fall ist. Neben den Vereinen tragen bei uns auch der Laden und das Restaurant zu einem intakten Dorfleben bei.

Ein herzliches Dankeschön

Im Namen des Gemeinderates und der ganzen Bevölkerung von Romoos danke ich Ihnen, liebe Meggerinnen und Megger, für die jahrelange Unterstützung und die schönen Beziehungen. Wir freuen uns sehr auf die Jubiläumsfeier vom 31. Juli 2022 bei Ihnen in Meggen.

Willi Pfulg
Gemeindepräsident Romoos

50 Jahre Patenschaft Meggen-Romoos

31. Juli 2022: Jubiläumsfeier in Meggen

Die Megger Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Jubiläumsfeier 50 Jahre Patenschaft Meggen-Romoos herzlich eingeladen.

Die Gemeinden Meggen und Romoos feiern am Sonntag, 31. Juli 2022 ihre 50-jährige Patenschaft. «Obschon unterschiedlicher unsere Gemeinden nicht sein könnten, verbindet uns seit einem halben Jahrhundert eine schöne Freundschaft», hält der Megger Gemeindepräsident Urs Brücker fest.

Der Gemeinderat heisst die Megger und Romooser zur Jubiläumsfeier herzlich willkommen.

Programm vom Sonntag, 31. Juli 2022
Dorfplatz, Meggen

15.30 Uhr

– Begrüssung und Apéro im Festzelt

16.00 Uhr

– Unterhaltungsprogramm, Darbietungen aus Meggen und Romoos

18.30 Uhr

– Nachtessen, Unterhaltungsprogramm

20.00 Uhr

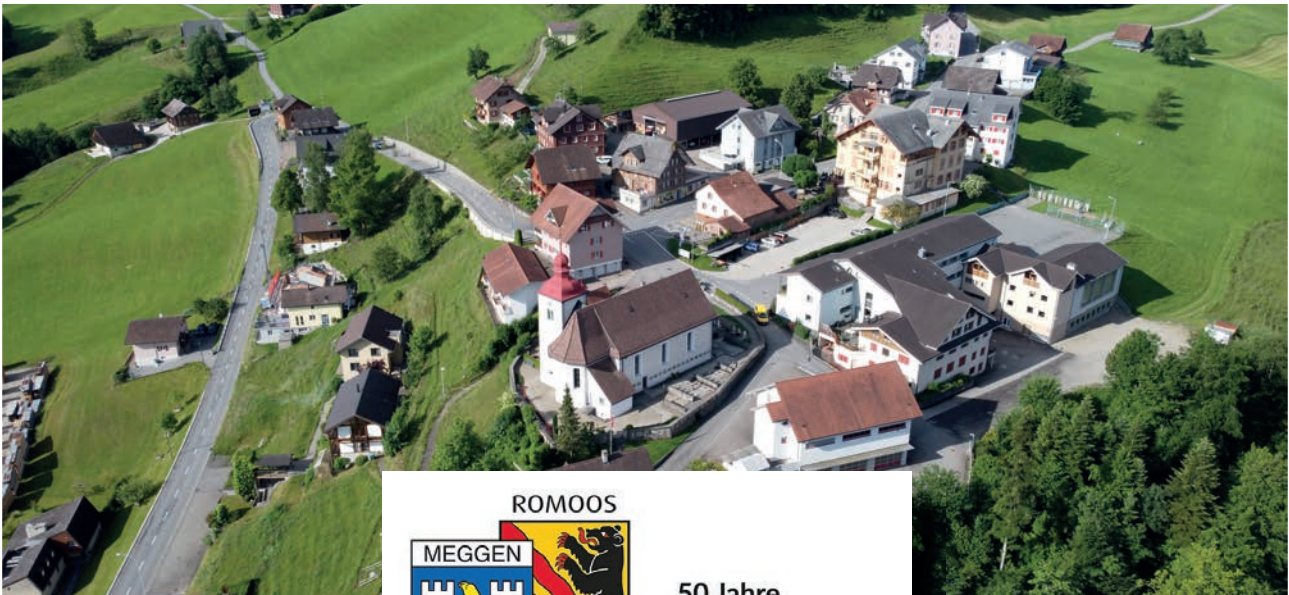
– Festakt 50 Jahre Patenschaft

Bis 24.00 Uhr

– Festbetrieb, Unterhaltungsprogramm.

Eine Anmeldung

ist für die Meggerinnen und Megger nicht notwendig. Kommen Sie einfach auf dem Dorfplatz vorbei und genießen Sie die Jubiläumsfeier mit der Bevölkerung von Romoos. Wir heissen Sie herzlich willkommen. rü



50 Jahre
Patenschaft
Meggen-Romoos
31. Juli 2022



Meggen gestalten

Gesamtrevision Ortsplanung Meggen – die Beratungen laufen



Meggen aus der Luft

Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung, vom Gewerbeverein und von verschiedenen politischen Parteien wurden ausgewertet. Nach den Sommerferien prüft der Gemeinderat mögliche Anpassungen der Vorgaben. Danach wird der Mitwirkungsbericht veröffentlicht.

Alle Interessierten konnten sich zum Entwurf der Ortsplanung äussern. Dank dem e-Mitwirkungstool war es möglich, sich für Eingaben direkt auf dem Zonenplan einzuklicken oder in den entsprechenden Paragraphen des Bau- und Zonenreglements Anmerkungen anzubringen.

Die Eingaben per Post wurden im Mitwirkungstool ergänzt. Insgesamt wurden von 39 Personen rund 200 Nennungen gemacht.

Auswertung

In der Zwischenzeit hat die Arbeitsgruppe Ortsplanung zusammen mit dem Ortsplaner die Eingaben in einer Tabelle zusammengestellt und die daraus notwendigen Abklärungen getroffen. An zwei halbtägigen Sitzun-

Ortsplanung an neue Begriffe anpassen

Bis Ende 2023 beabsichtigt die Gemeinde Meggen die Ortsplanung an die neuen Baubegriffe anzupassen. Dabei muss auch dem Bundesgesetz und dem kantonalen Richtplan Rechnung getragen werden.

Aufgabe ist, mit dem Bauland haushälterisch umzugehen und Kulturland zu schonen.

Meggen ist eine Kompensationsgemeinde, das heisst es kann kein Landwirtschaftsland zu Bauland umgewandelt werden und die Entwicklung muss auf dem bestehenden Bauland vorgenommen werden. Gemäss Siedlungsleitbild soll die bauliche Entwicklung insbesondere im Dorfkern und entlang der Kantonsstrasse erfolgen.

In den Wohnzonen ist vorgesehen, die heute zulässige Dichte zu erhalten und mit Massnahmen wie dem Bau von Mehrgenerationenhäusern leicht anzuheben.

gen hat die Ortsplanungskommission über die Anliegen beraten. Sie setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Parteien und Quartiervereinen, dem Baukommissionspräsidenten, dem Raumplaner, dem Gemeindeammann, dem Leiter Planung/Bau und dem Bausekretär zusammen.

Aus den Beratungen resultierten Vorschläge zur Anpassung des Bau- und Zonenreglements, des Zonenplanes und des Richtplanes Fusswege und Radrouten.

Vorprüfung durch Kanton

Gleichzeitig zur öffentlichen Mitwirkung wurden die Unterlagen der Gesamtrevision der Ortsplanung zur Vorprüfung an den Kanton eingereicht. Die Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) kontrolliert, ob die kantonalen Vorgaben und die übergeordneten Gesetze eingehalten werden. Auch überprüft sie, ob die Planung gemäss dem Siedlungsleitbild umgesetzt wird und die bundesrechtlich geforderte Entwicklung nach innen erfüllt ist. Der Vorprüfungsbericht wird demnächst erwartet.

Mitwirkungsbericht

Zurzeit ist der Gemeinderat daran, die Änderungsvorschläge der Ortplanungskommission aus der Mitwirkung zu prüfen. Zusammen mit dem Bericht des Kantons wird der Gemeinderat mögliche Anpassungen nach den Sommerferien zusammen mit dem Mitwirkungsbericht verabschieden. Im Mitwirkungsbericht werden die Eingaben und deren Behandlung dargestellt. Anonymisiert wird dieser auf der Website der Gemeinde unter der Adresse www.meggen-gestalten.ch veröffentlicht.

Weiteres Vorgehen

Im Spätherbst wird eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt, diesmal zur Auflage der Gesamtrevision der Ortsplanung. An dieser Veranstaltung wird erläutert, welche Anpassungen der Unterlagen aufgrund der Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung gemacht wurden. Danach erfolgt die öffentliche Auflage der Gesamtrevision der Ortsplanung. Das kommende Frühjahr wird zur Behandlung allfälliger Einsprachen genutzt. Ziel ist es, die Urnenabstimmung im November 2023 durchzuführen. Die Rechtskraft der Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen erfolgt mit der Genehmigung durch den Regierungsrat voraussichtlich im Frühjahr 2024.

HansPeter Hürlimann

Gemeindeammann

Ruedi Imgrüth, Leiter Planung/Bau

Urs Muff, Bausekretär

Baugesuche

Für Bauwillige ist es wichtig zu wissen, dass ab dem Zeitpunkt der öffentlich-rechtlichen Auflage der Gesamtrevision der Ortsplanung beide Versionen (aktuell und neu) eingehalten werden müssen. Dies wird im Laufe des Herbstes 2022 der Fall sein. Wird eine Baubewilligung noch vor der öffentlichen Auflage rechtskräftig, gilt das aktuelle Bau- und Zonenreglement. Ist die Ortsplanungsrevision von den Stimmberechtigten und danach vom Regierungsrat genehmigt, ist nur noch die neue Ortsplanung gültig.

Fridolin-Hofer-Platz

Aufwertung des Platzes, Sanierung der Ufermauern

Mit dem ausgearbeiteten Gegenvorschlag des Gemeinderates zur Gemeindeinitiative «Projekt Seestrasse 2020» soll der Fridolin-Hofer-Platz aufgewertet werden.

Für die geplanten Änderungen und die Sanierung der bestehenden Ufermauern wurde im Herbst 2021 die öffentliche Auflage des Baugesuches durchgeführt. Es gingen zwei Einsprachen ein.

An seiner Sitzung vom 13. April 2022 hat der Gemeinderat die Baubewilligung für die geplanten Arbeiten gesprochen. Da gegen die erteilte Bewilligung keine Beschwerde eingereicht wurde, können die Arbeiten weitergeführt und die Ausschreibungen in Angriff genommen werden. Aufgrund der langen Lieferfristen für die Guber-Natursteine der Platzgestaltung werden die Arbeiten in zwei Etappen ausgeführt. Im Winter dieses Jahres werden die Ufermauern saniert.

Die Aufwertung des Platzes soll jedoch erst nach der Sommersaison 2023 erfolgen, sodass der Fridolin-Hofer-Platz über die Sommermonate 2023 benutzbar bleibt und im Sommer 2024 wieder in Betrieb genommen werden kann. Geringfügige Projektanpassungen und die Erstellung einer hindernisfreien Haltestelle für den Seebus werden in der weiteren Planung geprüft.

Gleichzeitig mit den baulichen Veränderungen der ersten Etappe erfolgt die Sanierung der Kanalisations- und Wasserleitungen im Bereich des Fridolin-Hofer-Platzes. Mit der Ausführung der Arbeiten in zwei Etappen soll gewährleistet werden, dass der Platz in den Sommermonaten jeweils frei zur Verfügung steht und die Arbeiten bis zur Badesaison 2024 abgeschlossen werden können.

Ruedi Imgrüth
Leiter Planung/Bau



Die Visualisierung zeigt die vorgesehene Aufwertung des Fridolin-Hofer-Platzes mit der Sanierung der bestehenden Ufermauern.

Meggen gestalten: Masterplan Meggen Zentrum

Mitwirkung zu den Handlungsfeldern Mühleweiher und Luzernerstrasse

Die Masterplanung Meggen Zentrum wurde im Frühjahr 2017 vom Gemeinderat beschlossen und den Megger Bürgerinnen und Bürgern im Sommer 2017 anlässlich einer Orientierungsversammlung vorgestellt. Die Umsetzung des Masterplans erfolgt losgelöst von der Ortsplanungsrevision.

Ein Masterplan ist eine Vision für unsere Gemeinde, welche Chancen identifiziert und langfristige Ziele definiert. Er ist ein Planungsinstrument, das dem Gemeinderat hilft, Meggen langfristig und sorgfältig zu entwickeln. Es geht dabei um die Identität unserer Gemeinde und den sorgsam Umgang mit dem Bauland.

Keine Einzonungen mehr, sorgsamer Umgang mit Bauland

Das revidierte Raumplanungsgesetz und der kantonale Richtplan lassen für Meggen zurzeit keine Einzonungen mehr zu und geben der Gemeinde

Öffentliche Mitwirkung

Bis am 3. Juli 2022 werden die Entwürfe der Handlungsfelder Luzernerstrasse und Mühleweiher auf der Website der Gemeinde unter www.meggen-gestalten.ch veröffentlicht. Mit dem Tool der e-Mitwirkung können Sie analog der Gesamtrevision Ihre Rückmeldungen machen.

Bei Fragen zur öffentlichen Mitwirkung steht Ihnen Ruedi Imgrüth, Abteilungsleiter Planung/Bau, gerne zur Verfügung:

- ruedi.imgrueth@meggen.ch
- Tel. 041 379 82 47

zusätzlich den Auftrag, mit dem bestehende Bauland sorgsamer umzugehen, beziehungsweise dieses besser zu nutzen.

Die Planung im Zentrum aktiv lenken

Der Gemeinderat verfolgt beim Masterplan Meggen Zentrum das Ziel, die Planung im erweiterten Zentrum der Gemeinde aktiv zu lenken. Dabei wurden sieben Gebiete nach einheitlichen Kriterien als Handlungsfelder ausgeschieden. In diesen Gebieten können heute zwar schon vier Geschosse mit zusätzlichem Attika gebaut werden, aber es ist schwierig und wenig sinnvoll, für jede Parzelle die Zufahrt zur Liegenschaft, Parkierungen, Entsorgungsplätze etc. isoliert zu lösen.

Mit der Masterplanung werden die Grundeigentümer motiviert, zusammenzuarbeiten und alle Fragen gemeinsam anzugehen. Mit dem Instrument des Bebauungsplans wird den Grundeigentümern ermöglicht, von den Vorgaben abzuweichen und eine innere Verdichtung zu erreichen.

So können trotz der intensiven Nutzung des Baulandes zusätzliche Frei- und Grünräume geschaffen werden.

Masterplan
Meggen Zentrum:
Bebauungsplan
Handlungsfeld
«Luzernerstrasse»



Handlungsfeld Luzernerstrasse

Das Handlungsfeld Luzernerstrasse erstreckt sich von den Tagesstrukturen monamie an der Luzernerstrasse 14 bis zum Parkplatz Rüeggswil und ist zwischen den Sportanlagen und der Kantonsstrasse eingebettet.

Es ist geplant, angrenzend zum monamie die familienergänzenden Tagesstrukturen zu erweitern und der gros-

sen Nachfrage anzupassen. Ebenfalls wird geprüft, die Bibliothek an diesem Ort zu integrieren. Die restlichen Bauten bleiben dem Gewerbe und Wohnen analog des heutigen Zonenreglements vorbehalten.

Für die Planung wurden im Jahr 2020 aus vielen Bewerbungen neun Architekturbüros ausgewählt.

Handlungsfeld Mühleweiher

Dieses Gebiet umfasst den Perimeter zwischen Volg und Sonnegg, von der Kantonsstrasse bis zur Bahnlinie inklusive Mühleweiher.

Beim Mühleweihergebiet besteht die Chance, aufgrund der Geschichte des Areals und der Nähe des Quartiers zum Gemeindezentrum einen neuen, attraktiven Begegnungsort für Meggen zu schaffen.

Kulturelles und gewerbliches Arbeiten soll ebenso möglich sein wie ein anregendes Zusammensein aller Bevölkerungsschichten im Umfeld des idyllischen Mühleweihers.

Im Rahmen einer Testplanung wurde erkoren, welches Projekt weiterbearbeitet werden soll. Es sind fünf Grundeigentümer und die Gemeinde beteiligt.



Masterplan
Meggen Zentrum:
Bebauungsplan
Handlungsfeld
«Mühleweiher»

meinde im erweiterten Zentrum wahr und strebt zusammen mit den betroffenen Grundeigentümern eine neue Planungskultur «vom Verwalter zum Gestalter» an. Von den sieben Handlungsfeldern sind deren zwei bereits in der Planung. Sie können sich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zu diesen eingeben.

Weiteres Vorgehen

In der Zwischenzeit wurden zu den beiden Handlungsfeldern die Richtprojekte präzisiert und die Bebauungspläne ausgearbeitet. Das heisst, bei beiden Projekten wurden die Plan- und Bauvorgaben unter Berücksichtigung des aktuellen und künftigen Bau- und Zonenreglements ausgearbeitet.

Urnenabstimmung im Frühling 2023

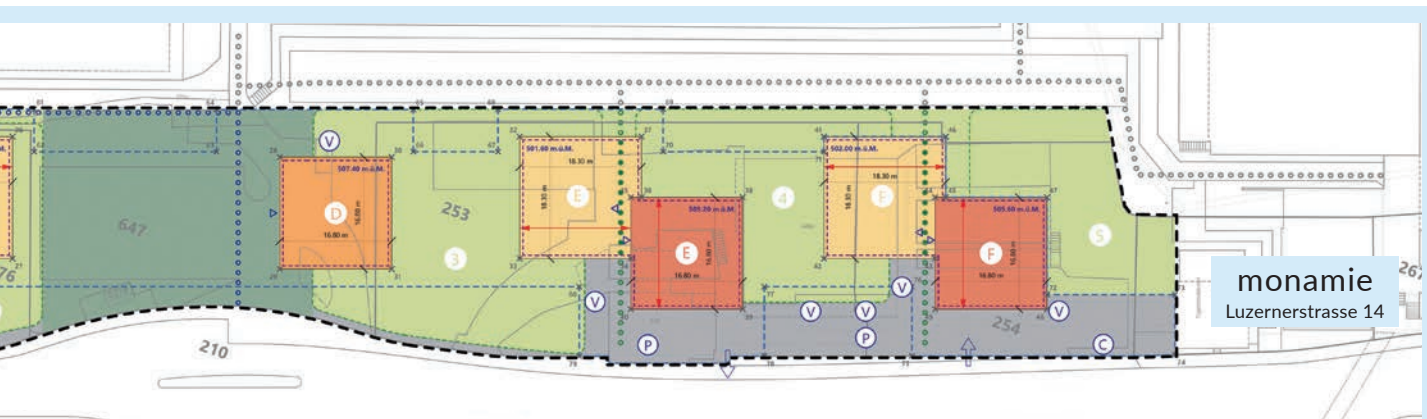
Diese Resultate werden der Bevölkerung vor den Sommerferien zur öffentlichen Mitwirkung unterbreitet. Es ist vorgesehen, über die beiden Bebauungspläne Luzernerstrasse und Mühleweiher im Frühling 2023 an der Urne abzustimmen.

Weiter fallen bei der Realisierung von Bebauungsplänen Mehrwertabgaben an, welche auch zur Realisierung von Nutzungen für die Öffentlichkeit eingesetzt werden können.

Neue Planungskultur: Vom Verwalter zum Gestalter

Der Gemeinderat nimmt damit seine strategische und operative Verantwortung für die Entwicklung der Ge-

HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann
Ruedi Imgrüth, Leiter Planung/Bau
Urs Muff, Bausekretär



Anhand von Projektvorgaben erarbeiteten diese im Rahmen eines Wettbewerbes anonym ihre Projekte. Eine Fach- und Sachjury wählte einstimmig das beste Projekt aus.

Dabei wurde neben der Nutzung und der Architektur auch auf die Umgebungsgestaltung grosses Gewicht gelegt. Der Einbezug eines Landschaftsarchitekturbüros war eine wichtige Wettbewerbsvorgabe.

Über die Resultate wurde an einer öffentlichen Ausstellung Ende 2020 detailliert informiert. Es sind zwei Grundeigentümer und die Gemeinde beteiligt.

Testbetrieb Seebus Linie Nr. 27 bis am 11. September 2022

E-Bus auf einem Rundkurs mit Sponsoring durch den Gewerbeverein Meggen

Der Testbetrieb Linie 27 wird diesen Sommer mit einem Rundkurs weitergeführt, dies aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Aufgrund der Routenwahl wurde auch der Fahrplan angepasst. Neu fährt ein E-Bus im Halbstundentakt.

Er ist seit Pfingsten an den Wochenenden und Feiertagen in Betrieb. Der Gewerbeverein Meggen nutzt diesen als Werbefläche und beteiligt sich so an den Kosten des Gratisbusses.

Anpassungen am Testbetrieb der Linie 27

Folgende markante Änderungen wurden gegenüber dem letzten Jahr vorgenommen:

- Fahrzeug als E-Bus statt Dieselbus (2021 wegen Corona)



Seebus Linie Nr. 27: Den detaillierten Fahrplan finden Sie auf www.meggen.ch.

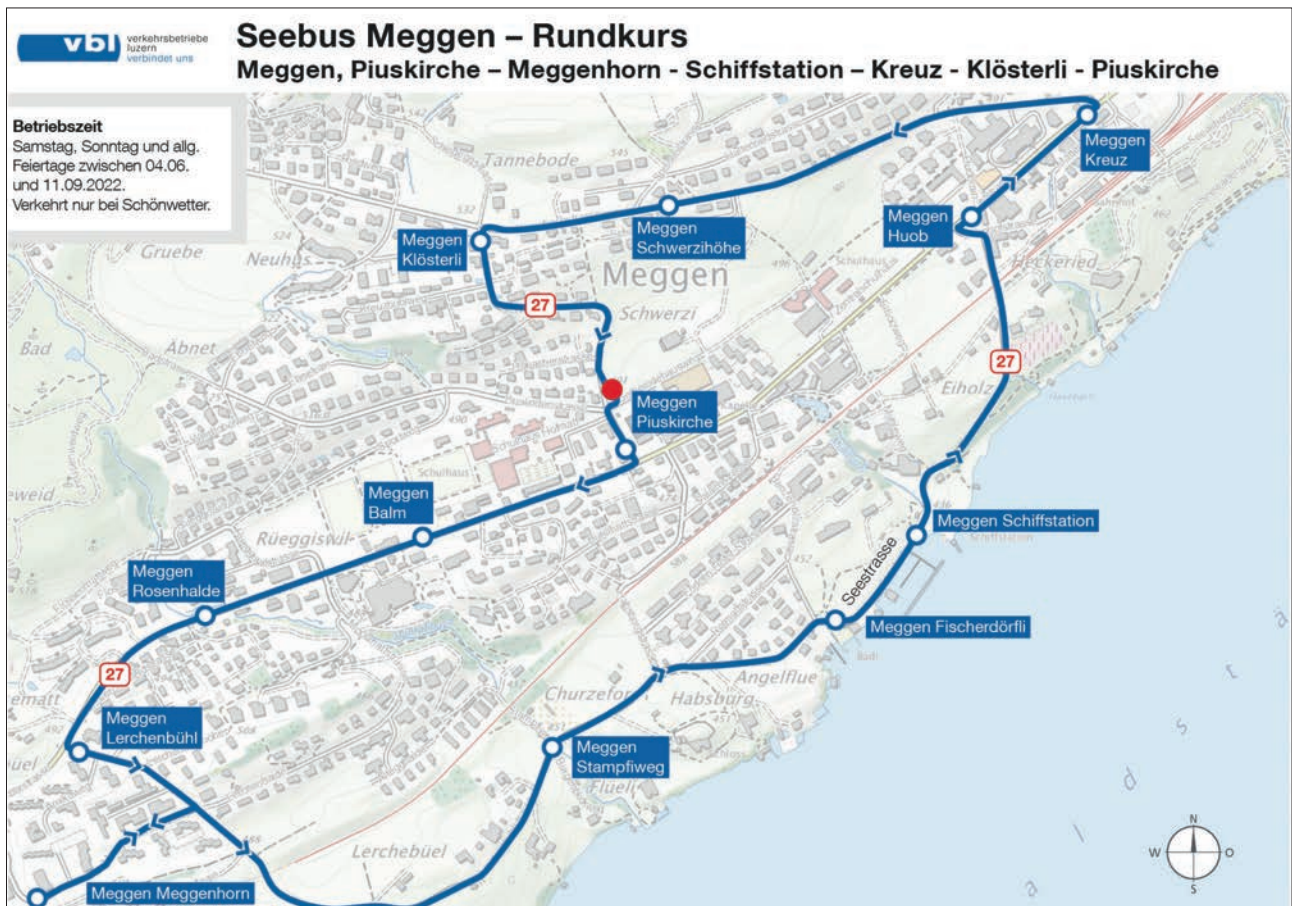
- Linie als Rundkurs statt als Shuttlebetrieb
- Erschliessung der Gebiete Meggenhorn und Vordermeggen Oberland
- Weitere Haltestellen gemäss Routenplan unten
- Neu ein Halbstundentakt
- Wetterabhängiges Angebot. Die Linie 27 verkehrt nicht bei sehr schlechtem Wetter. Auskunft erteilen www.meggen.ch und Tel. 041 369 66 33 (vbl) ab Donnerstag vor dem jeweiligen Wochenende.

Folgende Vorzüge bleiben bestehen
 Gratis nutzbar, integriert in der ÖV-App, beschilderte Stationen, behindertengerechtes Fahrzeug.

Der Bus fährt an Samstagen, Sonntagen und allgemeinen Feiertagen bis am 11. September 2022.

Aufgrund eines Kabelbrandes am E-Bus kam zwischenzeitlich ein Ersatzbus zum Einsatz. Besten Dank für das Verständnis.

HansPeter Hürlimann
 Gemeindevorsteher





Der Gewerbeverein Meggen benutzt den Megger Seebus als Werbefläche und beteiligt sich an den Kosten des Gratisangebots. Die Visualisierungen zeigen die witzige Werbung des Gewerbevereins auf allen vier Seiten des Busses (rechts: Planungsbilder).



Eidgenössische Abstimmungen

Die Ergebnisse vom 15. Mai 2022 aus der Gemeinde Meggen.

Filmgesetz

JA-Stimmen 1568 (55 %)
NEIN-Stimmen 1304 (45 %)

Transplantationsgesetz

JA-Stimmen 1549 (54 %)
NEIN-Stimmen 1332 (46 %)

Frontex (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

JA-Stimmen 2324 (80 %)
NEIN-Stimmen 564 (20 %)

Stimmbeteiligung: 55 %



Spielplatz Tschädigen: Langfristig ausgeliehen

Eine Sitzgarnitur wurde vom Spielplatz Tschädigen gestohlen (Bild oben). Wir möchten die Garnitur gerne wieder zurück haben. Das Bauamt der Gemeinde nimmt entsprechende Hinweise entgegen.

Erweiterung und Sanierung Werkhof

Projekt klar genehmigt

Die Stimmberechtigten von Meggen nahmen an der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 den Sonderkredit von 10,1 Mio. Franken für die Erweiterung und Sanierung des Werkhofes deutlich an.

Bei einer Stimmbeteiligung von 55 % stimmten die Meggerinnen und Megger der Vorlage mit 69 % Ja-Stimmen deutlich zu.

Das Baugesuch wird erarbeitet

Der Gemeinderat sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Werkdienstes freuen sich über die hohe Zustimmung zum Sonderkredit. Das Projektteam hat bereits den nächsten Schritt – die Erarbeitung des Baugesuchs – gestartet. Ziel ist es, dass dieses nach den Sommerferien eingereicht werden kann. Parallel zum Baubewilligungsverfahren folgt dann im Herbst/Winter 2022 die Ausführungs- und Ausschreibungsplanung.

Haus zur Lueg

Die Architekten und die Fachplaner haben die Planung für die Sanierung gestartet. Zuerst wird das bestehende Gebäude analysiert. Mittels Sondagen und Aufnahmen werden Informationen über die Bausubstanz, die Tragstruktur und den Zustand der Leitun-



Visualisierung Projekt Werkhof: Ansicht Ökihof von der Hauptstrasse.

gen eingeholt. Weiter wird auch der künftige Baustandard diskutiert. Dieser ergibt sich zum Teil aus gesetzlichen Vorgaben z.B. Energiegesetz oder Hindernisfreiheit. Zudem soll im sanierten Gebäude wiederum preisgünstiger Wohnraum angeboten werden können.

Es muss definiert werden, wie künftig geheizt und gelüftet wird und ob auch im sanierten Gebäude eine gemeinsame Waschküche den Ansprüchen der künftigen Mieterschaft genügt.

Ziel ist es, dass das Vorprojekt im Herbst 2022 abgeschlossen ist und ein Kostenvoranschlag vorliegt.

Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien

Gemeindeabstimmung am 25. September 2022

Die Gemeindeinitiative der SVP kommt an die Urne

Am 11. November 2021 reichte die SVP Meggen die Gemeindeinitiative «Geschäfte an die Urne» mit 531 gültigen Unterschriften ein.

Gestützt auf § 38 des Gemeindegesetzes bzw. § 26 der Gemeindeordnung beantragen die 531 Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen, welche die Initiative unterzeichnet haben, in Form der Anregung die Änderung der

Gemeindeordnung mit folgendem Wortlaut: Alle Volksentscheide der Gemeinde Meggen werden im Urnenverfahren durchgeführt.

Die Gemeindeabstimmung über die Gemeindeinitiative «Geschäfte an die Urne» wird am 25. September 2022 durchgeführt. Die Botschaft wird in den nächsten Wochen durch die Gemeindeverwaltung erarbeitet.

rü

Aktion «2 x Weihnachten»

Hilfe kommt auch in unsere Gemeinde

Das Schweizerische Rote Kreuz unterstützt seit 25 Jahren bedürftige Menschen in der Schweiz mit der Aktion «2 x Weihnachten». Auch Einwohnerinnen und Einwohner von Meggen profitieren davon.

Ab dem 24. Dezember 2021 bis zum 11. Januar 2022 transportierte die Schweizerische Post kostenlos die gespendeten Postpakete der Aktion «2 x Weihnachten». Die zugeschickten Pakete wurden durch freiwillige Helferinnen und Helfer in Bern geöffnet und für die Verteilung sortiert.

Mit der Spende eines Postpakets wird das Budget von armutsbetroffenen Menschen auch in der Gemeinde Meggen entlastet. Dabei kann es sich beispielsweise um Alleinerziehende handeln, die infolge einer Trennung in schwierigen finanziellen Verhältnissen leben, oder Paare mit Kindern, die aufgrund eines knappen Einkommens kaum über die Runden kommen.

Es kann auch Menschen betreffen, die eine Lebenskrise durchleben oder die ihre Arbeitsstelle vor Eintritt in den Ruhestand verloren haben und keine neue Arbeit finden.

Bei uns in der Gemeinde Meggen trafen die sortierten und in Tragetaschen abgefüllten Spenden Ende April 2022 ein. Sozialarbeiter Sherzad Adel und Sozialarbeiterin Brigitta Wicki von der Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde durf-



Übergabe in der Abteilung Soziales und Gesundheit (Symbolbild): In der Tragetasche von «2 x Weihnachten» befinden sich lang haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel.

ten diese Tragetaschen an Menschen mit geringem Einkommen abgeben.

Was befindet sich in den Tragetaschen?

Lang haltbare Lebensmittel wie Teigwaren, Reis, Konserven, Babynahrung, aber auch Hygieneartikel wie Seife, Shampoo, Cremes, Zahnpasta und Taschentücher.

Aussage einer auf dem sozialen Existenzminimum lebenden Person aus Meggen:

«Herzlichen Dank. Jetzt muss ich nicht einkaufen gehen. Ich freue mich sehr

über die nützlichen Sachen, die ich wirklich gut gebrauchen kann.»

Ein grosses Dankeschön

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Solidarität mit armutsbetroffenen Menschen.

Trägerschaft und Informationen

SRG SSR, Coop, die Schweizerische Post und das Schweizerische Rote Kreuz sind Träger der Aktion «2 x Weihnachten». Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.2xweihnachten.ch

Brigitta Wicki, Sozialarbeiterin

Förderung von Grundkompetenzen Erwachsener

Bildungsgutscheine: Positive Bilanz

Seit der Einführung von Bildungsgutscheinen zur Förderung von Grundkompetenzen Erwachsener im September 2020 wurden im Kanton Luzern bereits 963 Kurse erfolgreich abgeschlossen

2021 wurde das Gutscheinsystem so angepasst, dass nach erfolgreichem Kursbesuch (bzw. 60% besuchten

Kurslektionen) zwei Gutscheine pro Person und Jahr eingelöst werden können. 87 Personen haben 2021 von diesem doppelten Gutscheinbezug profitiert.

Insgesamt haben 754 Personen einen Bildungsgutschein zum Kursbesuch bezogen. Davon wurden 680 Gutscheine eingelöst, und es haben 45 Kurse mit 145 Durchführun-

gen von 13 Weiterbildungsanbietern stattgefunden.

Auf grösstes Interesse stossen Angebote im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien (427 Personen), gefolgt von Lesen und Schreiben (164 Personen), Konversation (68 Personen) und Alltagsmathematik (21 Personen).

rü

Rechnungs-Gemeindeversammlung

Alle Anträge einstimmig genehmigt

An der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022 wurden alle Anträge des Gemeinderates einstimmig gutgeheissen.

Die 89 anwesenden Stimmberechtigten nahmen Kenntnis vom Bericht der Controlling-Kommission und genehmigten den Jahresbericht 2021 des Gemeinderates mit dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle sowie die Jahresrechnung 2021. Bei der Detailberatung der sieben Aufgabenbereiche nach HRM2 gab es zum ersten Mal keine einzige Wortmeldung oder Frage, was als echter Vertrauensbeweis für den Gemeinderat Meggen bezeichnet werden kann.

Ertragsüberschuss von 6,78 Mio.

Die Erfolgsrechnung 2021 der Gemeinde Meggen schloss mit einem Ertragsüberschuss von 6,78 Mio. Franken ab. Höhere Einnahmen ergaben sich vor allem bei den Steuernachträgen aus früheren Jahren und bei den Sondersteuern. Zudem schlossen alle Aufgabenbereiche besser ab als erwartet. Im Jahr 2021 investier-



Gemeindevorsteher Hans Peter Hürlimann freute sich über das ausgezeichnete Rechnungsergebnis.

te die Gemeinde Meggen insgesamt 9,23 Mio. und nahm 1,02 Mio. Franken ein. Die grössten Investitionen waren die Erneuerung der Transportwasser-

leitung Lauerz-Meggen, Etappe A, und die Sanierung des Schulhauses Zentral 2.

Aktuelles aus den Ressorts

Unter dem Traktandum Verschiedenes informierten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Carmen Holdener, Karin Flück Felder und Olivier Class über Aktuelles und Interessantes aus ihren Ressorts.

Der Gemeinderat beantwortete zudem zwei Finanzanfragen von Willy Kaufmann und nahm Stellung zur Konzessionsabgabe CKW für Durchleitungsrechte in der Gemeinde Meggen, welche weitergeführt werden soll. Diese basiert auf einem Reglement, welches an der Gemeindeabstimmung vom 17. November 2019 von den Stimmberechtigten mit einem Ja-Stimmenanteil von 93% überaus deutlich angenommen worden war.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wurden die Anwesenden vom Gemeinderat zu einem Glas Schlosswein und feinen Megger Fischchnusperli eingeladen.

Kurt Rühle, Redaktor



Oben: Begrüssung der Neueingebürgerten, Blick in den Saal. Unten: Beste Stimmung bei Schlosswein und Fischchnusperli.

Einbürgerungskommission

Ersatzwahl Mitglied und Präsident



Die Mitglieder der Einbürgerungskommission, von links: Pascal Frei, Fridolin Müller-Bodmer, Franz Löttscher, Christoph Arnet (Präsident), Beni Bucher, Silvia Rose und Urs Brücker.

Am Sonntag, 15. Mai 2022 erfolgte die Ersatzwahl eines Mitgliedes und des Präsidiums der Einbürgerungskommission Meggen.

Als Mitglied der Einbürgerungskommission erhielten Stimmen:

- Christoph Arnet, Die Mitte, 1255 Stimmen (gewählt)
- Thomas Schärli, SVP, 561 Stimmen

- Kurt Hegele, parteilos, 439 Stimmen (beide nicht gewählt)

(Absolutes Mehr: 1140 Stimmen)

Als Präsidentin/Präsident der Einbürgerungskommission erhielten Stimmen:

- Christoph Arnet, Die Mitte, 1352 Stimmen (gewählt)

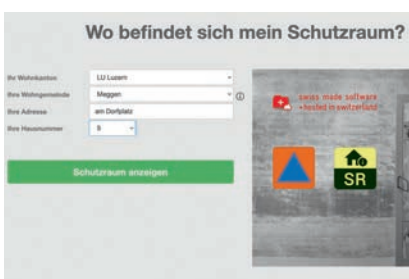
- Beni Bucher, SVP, 617 Stimmen
- Kurt Hegele, parteilos, 93 Stimmen (beide nicht gewählt)

(Absolutes Mehr: 1050 Stimmen)

Stimmbeteiligung: 45 %

Wir gratulieren Christoph Arnet zur ehrenvollen Wahl. rü

Wichtig zu wissen: Wo befindet sich mein Schutzraum?



Ortschaft/Strasse eingeben und schon wird der Schutzraum angezeigt.

Alle sollen wissen, wo ihr Schutzraum ist – jetzt schon, also vor einem möglichen Ernstfall.

Der Zivilschutz des Kantons Luzern stellt eine Website zur Verfügung, auf der Sie Ihren Schutzraum abfragen können. QR-Code einscannen und Sie gelangen direkt auf die Website.



Wichtige Informationen

können auf der Website des Kantons Luzern (Zivilschutz) und des Bundes (Bundesamt für Bevölkerungsschutz) bezogen werden. Insbesondere werden die Website und die dazugehörige App empfohlen: www.alertswiss.ch

rü

Badi Meggen

Neues grafisches Erscheinungsbild

Die Badi Meggen hat in grafischer Hinsicht ein frisches Make up erhalten.

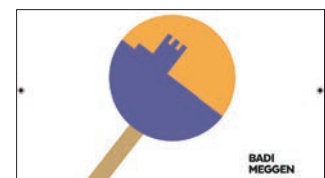
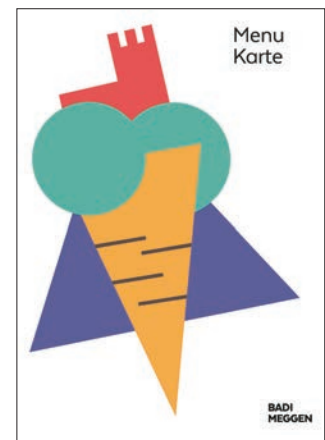
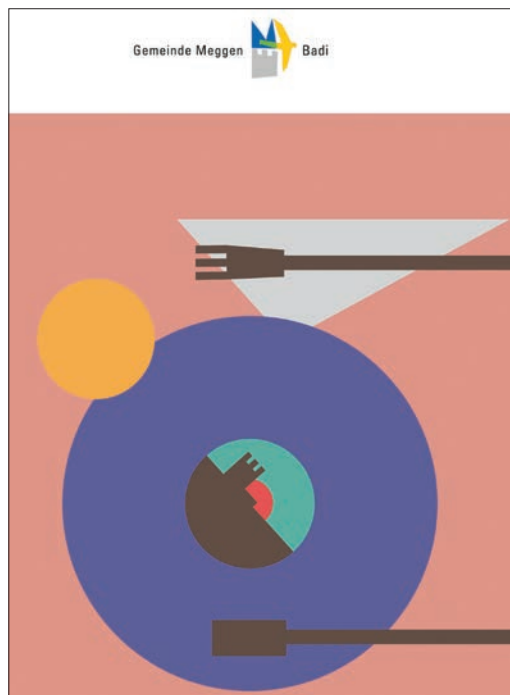
Die alten Abonnements und Eintrittstickets waren in die Jahre gekommen. Das Baditeam suchte insgesamt nach einem neuen Erscheinungsbild für Formulare, Flyer, Eintritte etc. So durften wir uns im vergangenen Herbst mit Designer Markus Odermatt aus Luzern auf den Weg machen, um dieses Erscheinungsbild zu kreieren.

Unverwechselbarer Charakter

Die Badi Meggen liegt an einer aussergewöhnlichen Lage zwischen Luzern und Küsnacht. Der atemberaubende Blick über den See zu den Bergen und die unmittelbare Nachbarschaft zum Fischerdörfli Benzeholz geben der Badi ihren unverwechselbaren Charakter.

Spezielle Atmosphäre bildlich zum Ausdruck bringen

Diese Atmosphäre einzufangen und bildlich zum Ausdruck zu bringen war



Neues Erscheinungsbild für die Badi: Einige Beispiele.

unsere Hauptmotivation. Dabei sollte die Lust aufs Schwimmen, aufs Glacé schlecken und den Sommer an Meggens schönster Riviera zu verbringen ge-

weckt werden. Das neue, frische Erscheinungsbild liegt vor und wird in der Badi umgesetzt.

Für das Baditeam: Bernadette Kayser



Badi Meggen: Erfolgreicher Start in die neue Badesaison

Die Badi Meggen öffnete am Samstag, 14. Mai 2022 bei sehr schönem Wetter ihre Türen und startete erfolgreich in die neue Badesaison.

Das Baditeam mit Sabina Hofer, Uwe Mertin und Bernadette Kayser hiess die Besucherinnen und Besucher

zum Start in die neue Badesaison herzlich willkommen. Klein und Gross waren eingeladen, im Sand des Strandes nach vergrabenen Schätzen und Überraschungen zu buddeln und dabei viel Spass zu haben. Das Badi-Bistro war in Betrieb und verwöhnte die

gutgelaunten Gäste mit Speis und Trank.

Die Öffnungszeiten der Badi Meggen werden täglich den Wetterbedingungen angepasst und im Web ab 08.00 Uhr kommuniziert: www.meggen.ch/badi

Rebberg Schloss Meggenhorn

Fruchtiger Schlosswein, Wümmet 2022

Der Jahrgang 2021 präsentiert sich als sehr guter, fruchtiger und spritziger Wein. Wir dürfen uns sehr glücklich schätzen, dass wir auch dieses Jahr genügend Flaschen mit einer sehr guten Qualität zum Verkauf anbieten können.

Anfang Mai konnten der Weisswein und der Schaumwein von Schloss Meggenhorn auf dem Dorfplatz degustiert und verkauft werden. Beide Weine fanden bei den Kundinnen und Kunden einen guten Anklang.

Weitere Flaschen können bei der Gemeindeverwaltung (Buchhaltung), beim Gutsbetrieb Meggenhorn, im

Volg und im Restaurant Pyramide bezogen werden.

Das Rebjahr 2022 ist gut gestartet. Wir wurden bis heute von Frost und Hagel verschont. Die Rebbergflora entfaltet ihre Pracht, und der Austrieb der Reben verspricht auch dieses Jahr, bei einem guten Sommer, eine ertragreiche und gute Ernte.

Wümmet 2022: Jetzt anmelden

In der zweiten Septemberhälfte findet wie jedes Jahr der traditionelle Wümmet im Rebberg Meggenhorn statt. Die Anmeldungen werden wir wie letztes Jahr online durchführen. Interessierte Wümmerrinnen und Wümmerr

aus Meggen dürfen sich gerne via den QR-Code oder auf der folgenden Seite registrieren: www.meggen.ch – Home – Lebenslagen – Energie und Umwelt Wümmet.



Wir freuen uns jetzt schon auf einen schönen Arbeitstag in den Reben mit einer hoffentlich exzellenten Ernte.

*Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit*



Gemeinderätin Karin Flück Felder freute sich mit den Kundinnen und Kunden über einen guten Jahrgang 2021 des Schlossweins und der weiteren Produkte vom Meggenhorn.



Der Schaumwein vom Meggenhorn macht sich sehr gut im edlen Sektkübel.



Das Sortiment vom Meggenhorn auf einen Blick, von links: Marc, Zwetschgen, Schaumwein und Schlosswein.

Betreuung von Schutzbedürftigen aus der Ukraine

Die Gemeinde ist auf die Unterstützung durch die Bevölkerung angewiesen

Solidarität



mit Schutzbedürftigen aus der Ukraine

Seit vier Monaten herrscht in der Ukraine Krieg. Dieser schreckliche Zustand bedeutet für die Menschen aus der Ukraine viel Leid, Angst sowie eine schwierige und unklare Zukunft.

Bereits kurz nach Ausbruch des Krieges gelang einigen Menschen die Flucht über die Grenze und die ersten Kriegsflüchtlinge kamen in die Schweiz. Seither haben über 50 000 Personen in der Schweiz um Schutz gebeten. Dank dem grossen Engagement von Freiwilligen, insbesondere als Gastfamilien, erhielten Menschen aus der Ukraine auch in Meggen ein

Dach über dem Kopf sowie Essen und Fürsorge.

Situation im Kanton

Im Kanton Luzern hat der Kanton die Verantwortung für die Organisation zur Unterbringung, Betreuung etc. übernommen. Seine Strategie ist es, die Schutzsuchenden in erster Linie in Kollektivunterkünften unterzubringen. Dies vereinfacht es, die Betreuung zu gewährleisten. Dieser Umstand führt aber dazu, dass zum jetzigen Zeitpunkt die gemeldeten Privatunterkünfte vom Kanton kaum beansprucht wurden.

Situation in Meggen

In Meggen halten sich zwischen 25 und 30 Personen (Stand 20. Mai 2022) auf, welche in privaten Unterkünften wohnen. Für diese Ukrainerinnen und Ukrainer ist es zusammen mit ihren betreuenden Gastfamilien teilweise schwierig, Leistungen vom Kanton zu erhalten, da diese Personen direkt Unterkünfte organisierten und nicht vom Kanton zugewiesen wurden.

Obwohl der Kanton zuständig ist, arbeitet die Gemeinde im Hintergrund mit Hochdruck, um bei einem Wechsel der Zuständigkeit vorbereitet zu sein.

Möchten Sie sich freiwillig engagieren?

Sollte die Zuständigkeit für ukrainische Schutzbedürftige vom Kanton Luzern zur Gemeinde Meggen wechseln, ist die Gemeinde auf Unterstützung von Freiwilligen bei der Betreuung der Ukrainerinnen und Ukrainern angewiesen. Sollten Sie Interesse für einen zeitlich befristeten Einsatz haben, melden Sie sich bitte bei der Abteilung Soziales/Gesundheit:

- albertina.tairi@meggen.ch
- oder Tel. 041 379 82 24

Wohnungsangebote der Gemeinde melden

Damit die Gemeinde eine Übersicht möglicher, privater Wohnungsangebote in der Gemeinde erhält, bittet sie die Meggerinnen und Megger, welche dem Kanton bereits eine Wohnung angeboten haben, diese ebenfalls der Abteilung Soziales/Gesundheit zu melden:

- albertina.tairi@meggen.ch
- oder Tel. 041 379 82 24

Schutzstatus S

Seit Beginn der Krise versuchen wir eine Übersicht über die ukrainischen Personen in Meggen zu erhalten. Dank Anmeldungen auf der Einwohnerkontrolle und zum Teil persönlichen Kontakten mit der Verwaltung haben wir eine ungefähre Kenntnis der Anzahl Personen, die sich in Meggen aufhalten und auch über ihren aktuellen S-Status, welcher sehr wichtig ist. Von grosser Bedeutung ist auch, dass sich alle Ukrainerinnen und Ukrainer bei

der Dienststelle Asyl und Flüchtlinge (DAF) anmelden. Nur so sind sie u. a. krankenversichert und erhalten Informationen, Betreuung und auch finanzielle Unterstützung falls notwendig.

Organisatorische Vorbereitungen in der Gemeinde

Im Wissen, dass diese Kriegs- und Flüchtlingssituation noch lange andauern wird, hat die Gemeinde bereits kurz nach Ausbruch des Krieges begonnen, sich organisatorisch vorzubereiten. Zusammen mit der Asylbegleitgruppe (ABG Meggen), der katholischen und reformierten Kirche, aber auch mit dem gemeinnützigen Frauenverein und dem Frauennetz hat die Gemeinde einen Austausch wahrgenommen, damit Aktionen koordiniert werden können.

Wertvolle Links und Informationen

- **Status S beantragen:**
www.sem.admin.ch
- **Wenn Status S erhalten:**
Meldung beim Amt für Migration Luzern, www.migration.lu.ch, Tel. 041 228 77 81
- **Anmeldung bei der Gemeinde:**
Einwohnerkontrolle Meggen, info@meggen.ch, Tel. 041 379 81 11
- **Fragen/Probleme freiwillige Beherbergung Schutzbedürftige:**
Sozialdienst Schutzbedürftige Luzern, www.daf@lu.ch, Tel. 041 228 53 00

Am 12. Mai 2022 orientierte der Kanton Luzern die Gemeinden über den weiteren Ablauf. Aktuell kann der Kanton die Logistik und Koordination der Kriegsflüchtlinge noch selber wahrnehmen. Ob die Aktivierung des sogenannten Verteilschlüssels auf Gemeindeebene ausgelöst wird, ist unklar. Seit April baut die Gemeinde daher mit ihren wenigen eigenen Liegenschaften eine strategische Reserve auf.

Am 14. Juni 2022 führten die obengenannten Organisationen eine Veranstaltung durch, um sich auch mit den direktbetroffenen Gastfamilien, den Freiwilligen und in erster Linie mit den Ukrainerinnen und Ukrainern auszutauschen.

Wellenbewegungen wie bei der Coronapandemie

Erlauben Sie mir einen etwas gewagten Vergleich. Während der Coronapandemie wurden Hochrechnungen zur Ansteckungszahl vom Bund präsentiert. Dieses Mal erhalten wir Zahlen zur Anzahl Personen, welche in diesem Jahr Schutz suchen werden.

Ob dies so zutreffen wird und ob in der Folge die Gemeinden auch mit dieser Grösse umzugehen haben, steht offen. Denn ähnlich wie bei der Coronapandemie haben wir Wellenbewegungen.

Die erste Welle an Schutzsuchenden ist vorbei und aktuell gehen erste Personen zurück in die Ukraine. Ob weitere Wellen kommen und mit welcher Intensivität ist völlig unklar. Daher müssen wir uns immer wieder auf neue Situationen einstellen und sind auch auf die wohlwollende Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.

Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit

MUSIC 4 PEACE

mit

3. Juli 2022

17 Uhr ökumenischer Friedensgottesdienst
18 Uhr gemeinsames Essen
19 Uhr Konzert

Piuskirche Meggen

Michael Neumann
Help is on the Way

Zoryana Mezko
The Sounds of the Ukraine

Richard Koechli
The slide guitar King

Ketrin Murihiah
Balkjodsch

Matthias Kühn
Bagpipe

Urs Brücker
Bourbon Street Jazzband

Barbara Engel
The Belles Rubies

Alain Bachmann
The Boabeats

Spende zu 100% an die ukrainische Feuerwehr.

Bitte bringt ein grosses mit.

erni druck & kopie
Gemeinde Meggen
reformierte kirche meggen adligerswil udligenswil
evangelisch meggen udligenswil meggenwald pfarrreien
FRAENCY DESIGN

Einladung zum Besuch des Solidaritätskonzerts «Musig 4 Peace» am Sonntag, 3. Juli 2022 in der Piuskirche Meggen mit einem Friedensgottesdienst und einem gemeinsamen Essen.



Mittwochs um 9.30 Uhr bei der Piuskirche

Qigong bei Sonnenschein geniessen

Der öffentliche Qigong-Kurs startete am 11. Mai 2022 erfolgreich beim Hauptportal der Piuskirche.

Die Gemeinde ist glücklich, dass wir wieder durch die bewährte und kompetente Kursleitung von Helena Paitler-Zingg unterstützt werden. Mit Qigong trainieren Sie Ihre Standfestigkeit, das innere und äussere Gleichgewicht und fördern Ihre Koordination und Konzentrationsfähigkeit. Das Ausführen der langsamen, geschmeidigen Bewegungsabläufe in der Grup-

pe macht Freude und unterstützt das Wohlbefinden. Qigong können Sie bis ins hohe Alter ausüben. Es braucht dazu kein sportliches Talent. Die Hauptzielgruppe sind weiterhin Menschen im Alter 60plus. Alle anderen, welche ebenfalls mitmachen möchten, sind natürlich ebenso willkommen.

Zu sich Sorge tragen

Am Startanlass vom 11. Mai 2022 genossen rund 80 Personen die erste Qigong-Stunde bei Sonnenschein. Heidi Zoll begrüsst alle im Namen

der Alterskommission der Gemeinde. Der Lippenbalsam im Sinne von «zu sich Sorge tragen», sich pflegen im Aussen wie im Innen mit Qigong wurde gerne entgegengenommen!

Die nächsten Daten:

Jeweils am Mittwoch um 9.30 Uhr beim Hauptportal der Piuskirche 29. Juni, 6. Juli, 3., 10., 17., 24. und 31. August, 7., 14., 21. und 28. September.

*Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit*

2,902 Mia. Franken Versicherungswert

Der Jahresstatistik 2021 der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern kann entnommen werden, dass der Versicherungswert der 2389 Gebäude in Meggen, welche durch die Gebäudeversicherung obligatorisch gegen Feuer- und Elementarschäden versichert sind, 2,902 Mia. Franken beträgt. Für die Risikoabdeckung bezahlten die Megger Hauseigentümer im Jahr 2021 der Gebäudeversicherung Prämien von insgesamt 1,634 Mio. Franken. Aufgrund der vielen Ereignisse im Jahre 2021 (vor allem Elementarschäden) konnten die Schadenzahlen seitens der Gebäudeversicherung noch nicht veröffentlicht werden. *Urs Muff, Bausekretär*



Zwei Notfalltreffpunkte in der Gemeinde Meggen

Eine Naturkatastrophe, eine internationale Krise und ein Kollaps der Versorgungsstrukturen können auch im Kanton Luzern die Sicherheit massiv gefährden. In solchen Ereignisfällen erhält die Bevölkerung an speziellen Anlaufstellen Informationen und Unterstützung. Diese sogenannten Notfalltreffpunkte befinden sich in Meggen beim Gemeindehaus und beim Werkhof. Sie erkennen die Notfalltreffpunkte anhand der Signaltafeln, die mit einem gesamtschweizerisch einheitlichen Logo versehen sind. *Kurt Rühle, Redaktor*

Megger Sporttag: 24. September 2022

Das Motto lautet: «Meet the Champs»

Die Planung und Vorbereitungen für den diesjährigen Sporttag sind angelaufen. Er findet am Samstag, 24. September auf der Sportanlage Hofmatt statt.

Die coronabedingte Pause haben wir genutzt, um die einzelnen Tages-schwerpunkte zu überdenken und einmal etwas Neues auszuprobieren.

Ehrungen Sportlerinnen und Sportler
Unter dem Motto «Meet the Champs» verschieben wir die Ehrenmeldungen für die siegreichen Sportlerinnen und Sportler auf den Vormittag, ebenso die Vergabe des Sport-Anerkennungs-preises der Gemeinde Meggen.

Ruderreise über den Atlantik mit zwei Powerfrauen

Zur Ergänzung haben wir mit Marina Hunziker und Sonja Graf zwei Pow-erfrauen eingeladen, die uns auf ihre abenteuerliche Ruderreise über den Atlantik mitnehmen werden. Wir sind gespannt und freuen uns auf ihre Er-zählungen und Anekdoten.



Zwei Schweizerinnen, ein Ruderboot und tausende Kilometer über den Atlantik

So berichtete www.sportfrauen.net über die beiden Powerfrauen Sonja Graf und Marina Hunziker, welche fast 5000 Kilometer über den Atlantik gerudert sind, bei Tag und Nacht, ohne Pause.

Programm Megger Sporttag: Vormittag, 10.00 – 13.00 Uhr

Wir starten wie gewohnt am Vormit-tag auf dem Sportareal Hofmatt mit den öffentlichen Sport-Workshops, vorbereitet und angeboten von unse-ren Megger Vereinen und Organisatio-nen. Als neues Element findet parallel dazu in der Aula der Anlass «Meet the Champs» statt.

Nachmittag, 13.00 – 18.00 Uhr

Das Nachmittagsprogramm beginnt unverändert um 13.00 Uhr mit dem 42. Megger 5-Kampf und dem Anpfiff zum Schüler-Fussballturnier. Auch das Beachvolleyball-Turnier für Erwach-sene findet wiederum statt. Ungefähr gegen 18.00 Uhr sind die Resultate ausgewertet und es geht zur Rang-verkündigung.

Festwirtschaft, und am Abend gemütlicher Ausklang

Die traditionelle Festwirtschaft ist ab Mittag geöffnet, und bei schönem Wetter lässt sich der Abend nach einem sportlich aktiven Tagespro-gramm gut und gemütlich ausklingen. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

*Carmen Holdener, Gemeinderätin
Bildung/Jugend/Sport*

Ludothek Meggen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Auch Männer dürfen sich gerne in der Ludothek engagieren und das aufgestellte Team rund um den einzigen männlichen Mitarbeiter Alex Mrvik verstärken.

Da Diana Georgi und Ulla Grimm im Frühjahr die Ludothek verlassen haben, um Aufgaben in der Megger Biblio-thek und im Ruderclub zu überneh-men, fehlen helfende Hände. Sind Sie junge Eltern oder engagierte Gross-eltern? Bringen Sie Ihre Kinder oder Enkel mit und unterstützen Sie die Ludothek ehrenamtlich!

Spielaktion vor der Ludothek

Ende Juni und Mitte Juli werden die Preise für die besten «Spiele dieses



Bald stehen hier in der Ludothek Meggen die neuen «Spiele des Jahres»!

Jahres» vergeben. Die Jury hat aus rund 400 deutschsprachigen Neuhei-ten 22 bemerkenswerte Titel in un-gezählten Spielerunden ermittelt,

die nun auf Nominierungslisten ste-hen. Die drei besten Titel sowie eine Auswahl von gut 50 Spielen wur-den jetzt an einem Treffen der Zentral-schweizer Ludotheken vorgestellt. Aus ihnen wählten die Megger Mitarbei-terinnen und Mitarbeiter die spannend-ten Spiele aus, um sie nach den Som-merferien vorzustellen.

Anfang Juli präsentiert sich die Ludothek mit grossem Fuhrpark, einem Parcours und den verschiedens-ten Outdoor-Spielen auf dem Dorf-platz. Einfach am Samstag, 2. Juli zwi-schen 9.30 und 11.30 Uhr vorbeikom-men und mitspielen!

*Christiane Höfer
Ludothek Meggen*

Sunneziel Meggen: Auszug aus dem Jahresbericht 2021

Krisenresistent dank hoher Qualität

Das Jahr 2021 verlief wie das Vorjahr anders als gedacht. Grosse Unsicherheit trübte schon den Jahresbeginn, schritt doch die Covid-19-Pandemie weiter voran und stellte das Sunneziel Meggen erneut vor grosse Herausforderungen. In gemeinsamer Anstrengung und mit hoher Qualität gelang es – den pandemischen Hürden zum Trotz – das Ansteckungsrisiko einzudämmen, die Bettenauslastung auf das höchstmögliche Niveau zu steigern und trotz coronabedingten Mehrkosten ein respektables Jahresergebnis zu erzielen.

Obwohl Anfang Jahr die Hoffnung gross war, die Pandemie endlich überwunden zu haben, blieb Covid-19 das alles beherrschende Thema über das gesamte Geschäftsjahr. Erneut hat die Bewältigung der Pandemie allen im Sunneziel Meggen viel abverlangt: Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden. Trotz Gedanken und Ängste über die eigene Gesundheit haben die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden stets versucht, das Ansteckungsrisiko einzudämmen und dem Schutzbedürfnis unserer Bewohnerinnen und Bewohner, der Abwendung einer Infektion, absolute Priorität eingeräumt. Mit diesem Sondereffort konnte eine grössere Ausbreitung der Infektionsansteckung ver-

mieden werden. Diesem zusätzlichen und besonders heiklen Einsatz bei der Betreuung und Pflege unserer Seniorinnen und Senioren im Sunneziel Meggen gebührt daher mein grosser Respekt und Dank.

Respektable Jahresergebnisse

In einer schwierigen Zeit ist sowohl dem Alters- und Pflegezentrum als auch der Stiftung Alterssiedlung Sunneziel Meggen ein sehr gutes Jahresergebnis 2021 gelungen. Dank grosser Flexibilität seitens der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden bei der Einhaltung der jährlich fest vorgegebenen, betriebswirtschaftlichen Zielvorgaben und der praktisch vollen Bettenauslastung, erzielte das Alters- und Pflegezentrum einen respektablen Unternehmensgewinn von 219 000 Franken. Der Gewinn wird zur Äufnung in den bestehenden Fonds zum «Ausgleich der Betriebsrechnung Alters- und Pflegezentrum» eingelegt. Erfreulich ist auch das Jahresergebnis der Stiftungsrechnung von 280 000 Franken. Der Gewinn wird dem freien Eigenkapital zugeführt.

Nachfolge im Präsidium des Stiftungsrates

Nach zehn intensiven und interessanten Jahren werde ich das Präsidium des Stiftungsrates per Ende August 2022 abgeben. Es war eine spannen-

de, aber auch sehr herausfordernde Zeit, in der ich zusammen mit dem Stiftungsrat vieles erreichen konnte. Der absolute Höhepunkt bildet dabei die Realisierung des Projekts «Erweiterung Sunneziel» als modernes Kompetenzzentrum für Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter, das wir im Jahre 2016 einweihen durften.

Erwähnenswert sind aber auch die bauliche und ausstattungs-mässige Erneuerung der Demenzabteilung Wohngruppe Rosegarte sowie der Wechsel in der Zentrumsleitung mit der Einsetzung einer neu strukturierten Geschäftsleitung. Im Rahmen eines Evaluationsverfahrens hat der Gemeinderat – zuständige Wahlbehörde gemäss Stiftungsstatuten der Alterssiedlung Sunneziel – Herrn Matthias Pfammatter, Meggen, gewählt.

Herzlichen Dank

Die Bewältigung der Coronapandemie hat uns im vergangenen Jahr wieder viel an Leistungsbereitschaft, Durchhaltewille und Solidarität abverlangt. Das ganze Sunneziel-Team war gefordert, auch mit dem Anspruch, zur richtigen Zeit die richtigen Entscheidungen zu fällen. Eine Haupteckenerkenntnis daraus ist, dass es für eine krisenresistente Versorgung eine hohe Qualität an Betreuung und Pflege braucht.

Als Dank und Anerkennung hat der Stiftungsrat eine Sonderprämie für das gesamte Personal von 200 000 Franken bewilligt. Besten Dank aber auch den Bewohnerinnen und Bewohnern für ihre Treue, das Vertrauen und das Verständnis gegenüber dem Sunneziel Meggen, wurden sie doch in ihrer persönlichen Bewegungsfreiheit über Tage und Monate erneut stark eingeschränkt. Die Hoffnung bleibt, dass wir im Jahr 2022 wieder etwas mehr Normalität leben können.

Arthur Bühler, Präsident Stiftung Alterssiedlung Sunneziel Meggen

Hinweis:

Der ganze Jahresbericht kann unter www.sunneziel.ch/downloads heruntergeladen werden.



Vertrauen ineinander – Basis, um die Krise zu meistern.

Sunneziel Meggen

Wechsel an der Spitze des Stiftungsrates

Ende August 2022 gibt Arthur Bühler das Präsidium der Stiftung Alterssiedlung Sunneziel Meggen ab. Der Gemeinderat hat Matthias Pfammatter als Nachfolger und als Stiftungsratspräsident für den Rest der Amtsdauer gewählt.

Gemäss geltendem Statut der Altersstiftung Sunneziel Meggen ist der Gemeinderat zuständige und verantwortliche Wahlbehörde für das Präsidium und für ein Mitglied des Stiftungsrates.

Das Nachfolgeprozedere für den seit zehn Jahren amtierenden Stiftungsratspräsidenten Arthur Bühler wurde an der Sitzung des Gemeinderates vom 2. Juni 2021 eingehend besprochen.

Im Sinne von Transparenz und Offenheit beschloss der Gemeinderat, das Präsidium des Stiftungsrates Sunneziel Meggen öffentlich auszuschreiben. Auf die Ausschreibung gingen insgesamt sechs Bewerbungen ein.

Eine Zweierdelegation des Gemeinderates führte in der Folge mit fünf Bewerbern Gespräche durch und schlug dem Gesamtgemeinderat Matthias Pfammatter, Obermatthalde 9, Meggen, als Stiftungsratspräsident für den Rest der Amtsdauer vom 01.09.2022 bis 31.08.2024 vor. Der Gemeinderat folgte diesem Vorschlag und nahm die Wahl vor.

Dankeschön an Arthur Bühler

Der frühere Gemeindeammann Arthur Bühler wurde am 14.03.2012 vom Gemeinderat als Nachfolger von Hans Rudolf Kronenberger an die Spitze des Stiftungsrates Sunneziel Meggen gewählt. Nach zehnjähriger Tätigkeit gibt Arthur Bühler das Präsidium Ende August 2022 ab. Der Gemeinderat dankt ihm für sein grosses Engagement und sein verantwortungsvolles Handeln in dieser anspruchsvollen Funktion.

Eine ausführliche Würdigung des Wirkens von Arthur Bühler folgt in der Septemberausgabe der Gmeindsposcht.

Kurt Rühle
Redaktor



Arthur Bühler (links) mit seinem Nachfolger Matthias Pfammatter.

Wir stellen vor: Matthias Pfammatter

Persönliches: 61 Jahre alt, verheiratet mit Brigitta, ein erwachsener Sohn, wohnhaft in Meggen seit 1996.

Ausbildung: Dipl. Ing. Chem., MBA HSG, MAS Corporate Finance.

Beruf: Leitete während 25 Jahren Spitäler, Kliniken und Pflegezentren.

Hobbys: Fussball, Skifahren, Bergwandern, Reisen, Klassische Musik.

Welche Beziehung haben Sie zum Sunneziel Meggen?

Ich habe das Sunneziel von Ausstellungen und Konzerten gekannt. Zwischenzeitlich habe ich den sehr guten Eindruck mehr als bestätigt erhalten.

Weshalb haben Sie sich als neuer Präsident zur Verfügung gestellt?

Das Wohl der älteren Generation in Bezug auf ihre Bedürfnisse und Gesundheit liegt mir sehr am Herzen. Nach einer langen Laufbahn in der

operativen Führung im Gesundheitswesen hat es mich gereizt, meine Erfahrungen auf der strategischen Ebene im Bereich der Dienstleistungen im Alter einzubringen.

Welche Erwartungen haben Sie?

Ich hoffe, dass es uns gelingt, den sehr guten Ruf des Sunneziels, welcher weit über die Gemeindegrenzen hinaus geht, weiter zu festigen.

Welche Herausforderungen erwarten Sie in nächster Zukunft?

Es gilt, die steigenden Gesundheitskosten im Auge zu behalten und genügend qualifizierte Fachkräfte zu finden. Ich freue mich, diese Herausforderungen zusammen mit dem kompetenten Stiftungsrat und der engagierten Geschäftsleitung sowie den motivierten Mitarbeitenden anzupacken. *Interview: rü*

Spitex Meggen: Geschäftsjahr 2021

Gut durch die Coronakrise gekommen

Für das Spitex-Team ein anstrengendes Krisenjahr in Folge – trotz widrigen Umständen ein erfolgreiches Geschäftsjahr.

Die unberechenbare Covid-Pandemie dominierte auch das Spitex-Geschäftsjahr 2021. Das Impfangebot brachte im Verlaufe des Sommers etwas Entspannung, doch im Herbst bewirkte die hochansteckende Delta- und im Winter die Omikron-Variante wieder eine erhöhte Anspannung in der Bevölkerung.

Kraftfordernde Zeit mit Ausdauer und Zuversicht bewältigt

Mit einem durchdachten Schutzkonzept und etwas Glück ist die Spitex Meggen gut durch die Krise gekommen. Das Spitex-Team hat diese kraftfordernde Zeit mit Ausdauer und Zuversicht bewältigt. Dafür ist ihm der Vorstand äusserst dankbar. Er hat den Mitarbeiterinnen (wie bereits im Vorjahr) als Zeichen der Wertschätzung einen ausserordentlichen «Corona-Bonus» zugesprochen.

Zusammenarbeit mit der Spitex Stadt Luzern

Nachdem die Spitex in den vergangenen Jahren enorm gewachsen war, stagnierte die Auftragslage auf dem Stand des Vorjahres. Die Erfolgsrechnung 2021 weicht nur unwesentlich von den budgetierten Beträgen ab; mit Ausnahme der Ausgaben für das Schutzmaterial (Covid 19) und die Arbeitsleistungen der Spitex Stadt Luzern, welche für uns den Abend- und Nachtdienst, die psychiatrische Pflege sowie die palliative Pflege übernimmt.

Als eher kleine Spitex können wir diese Leistungen nur in Zusammenarbeit mit der Spitex Stadt Luzern anbieten. Doch deren Budgetierung, insbesondere für die palliative Pflege (Brückendienst), ist schwierig.

Jahresrechnung mit einem kleinen Gewinn

So schliesst die Rechnung bei einem Jahresumsatz von 1,84 Millionen Fran-

Spitex Meggen: Mitgliederversammlung

Nach zwei schriftlichen Versammlungen konnte die Mitgliederversammlung wiederum im gewohnten Rahmen stattfinden.

103 Vereinsmitglieder genehmigten alle Geschäfte einstimmig und bestätigten die Wiederwahl der Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr: Maria Tobler, Präsidentin, Olivier Class, Vizepräsident, Eva Fassbind-Galliker, Aktuarin, Urs Graber, Finanzen, und Hanspeter Rast als medizinischer Vertreter.

Revisoren verabschiedet

Die beiden Revisoren Heidi Scherer und Franz Haas haben sich nach langjähriger Tätigkeit entschieden, auf die Wiederwahl zu verzichten. Ihre wertvolle Arbeit wurde lobend verdankt. Als neue Revisionsstelle wählte die Versammlung die BDO AG, welche über langjährige Erfahrung mit der Rechnungslegung in der Branche verfügt.

Das Protokoll zur Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Homepage (www.spitex-meggen.ch).



An der Mitgliederversammlung der Spitex Meggen wurden Heidi Scherer und Franz Haas als Revisoren verabschiedet.

Volksmusikalisches Ständchen

Den gemütlichen Teil des Abends eröffneten die beiden jungen Musiktalente Flurina Plattner (Gesang und Violine) und Olga Albisetti (Schwyzerörgeli), die mit einem wunderbaren volksmusikalischen Ständchen die anwesenden Herzen eroberten.

ken mit einem kleinen Gewinn von 15 000 Franken ab, der in das Ausgleichskonto fliesst.

Aus der Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand hat sich zu fünf Sitzungen und einem «Strategietag» getroffen. Investitionen (Informatik, E-Auto, E-Velos etc.) wurden getätigt, Reglemente verabschiedet, die Pandemielage beurteilt sowie die zukünftige Ausrichtung einer erfolgreichen ambulanten Versorgung diskutiert.

Ausblick

Der Gemeinderat hat in seinem Legislaturziel festgelegt, ein «Kompetenzzentrum Gesundheit» prüfen zu lassen. In einer Arbeitsgruppe (mit ver-

schiedenen Partnern der Gesundheitsversorgung) wird auch die Spitex ihre Vorstellungen geltend machen können, um die ambulante und stationäre Gesundheitsversorgung in Meggen zu stärken und weiterzuentwickeln.

*Maria Tobler
Präsidentin Spitex Meggen*

Energieplanung mit 100 Wohnungen

STWEG Kreuzbuch/Bächtenbühl plant Heizungsersatz für die Zukunft

Im Quartier Bächtenbühl werden aktuell 100 Wohnungen mit einer 29-jährigen Ölheizung beheizt und dabei rund 135 000 Liter Heizöl pro Jahr verbraucht.

Um den Heizungsersatz zu planen, hat die Stockwerkeigentümerschaft (STWE) eine Baukommission, bestehend aus sieben Eigentümern und einem externen Fachberater für Heizsysteme, eingesetzt. Es wurde ein Beratungsbericht (GEAK Plus) erstellt. Dabei wurden verschiedene fossilfreie Heizsysteme wie Pelletheizungen, Luft-Wasser-Wärmepumpen und Erdsondenheizungen geprüft.

Erdsondenheizungen und Photovoltaikanlagen

Eine Gegenüberstellung der verschiedenen Systeme zeigte, dass langfristig dezentrale Erdsondenheizungen die

wirtschaftlichste Lösung sind und mit dem Einbau einer Photovoltaikanlage auf den einzelnen Häusern die Energiekosten zusätzlich verringert werden können.

Von der Geothermie profitieren

Meggen eignet sich gut für Erdsondenheizungen, sodass auch grosse Quartiere wie das Bächtenbühl von der Geothermie profitieren können. Jährlich werden in der Schweiz über 30 000 Erdsondenheizungen realisiert.

Heizungsersatz einstimmig beschlossen

An der ausserordentlichen STWEG-Versammlung Ende März 2022 wurde der Heizungsersatz mit sieben dezentralen Erdsondenheizungen einstimmig beschlossen. Nach diesem Systementscheid folgt nun die Detailplanung

mit dem Ziel, die Erdsonden Anfang 2023 zu bohren, damit die neuen Erdsondenheizungen im Herbst 2023 in Betrieb genommen werden können.

Jährlich über 135 000 Liter Heizöl einsparen

Dank diesem effektvollen Heizungsersatz können im Quartier Bächtenbühl jährlich über 135 000 Liter Heizöl eingespart werden.

Für die Gemeinde Meggen ist dies ein wichtiger Beitrag, um das Ziel einer klimaneutralen Gesellschaft bis 2050 zu erreichen.

Es zeigt vorbildlich auf, wie ein fossilfreier Heizungsersatz auch in älteren Quartieren umsetzbar ist und somit die Bauten für die Zukunft gerüstet werden können.

*Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit*



Blick aus der Luft auf das Quartier Bächtenbühl, welches vorbildlich aufzeigt, dass ein fossilfreier Heizungsersatz auch in älteren Quartieren umsetzbar ist.



Impressionen vom Tag der Sonne am 21. Mai 2022 in Meggen: Informative Referate, «Tischmesse» mit Megger Unternehmen und Besichtigung der neuen Heizzentrale des Schulhauses Hofmatt.

Tag der Sonne in Meggen

Energiezukunft jetzt!

Am gutbesuchten Anlass vom 21. Mai 2022 in der Schulanlage Hofmatt zeigten die Referenten auf, wie mit Energieeffizienz, Dekarbonisierung und innovativen Technologien eine bedeutende CO₂-Reduktion möglich ist.

Dies ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu einer klimaneutralen Gesellschaft bis 2050.

Dabei wurde erklärt, wohin die Reise geht, was es zur Zielerreichung noch braucht und warum die Umsetzung jetzt verstärkt in Angriff genommen werden muss.

Auch die Mobilität wurde in den Vorträgen thematisiert. Für das schnelle Durchsetzen der elektrischen Autos ist, neben einer breiten Modellauswahl, eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur für verschiedene Ansprüche wichtig.

Umstellung auf zukunftsfähige Energie- und Umweltlösungen

Wie an der gleichzeitig stattfindenden Tischmesse mit Vertretern des örtlichen Gewerbes zu erfahren war, gibt es für die Umstellung auf zukunftsfähige Energie- und Umweltlösungen viele Ansprechpersonen vor Ort. Die Umstellung auf eine fossilfreie Heizung, der Einbau einer Photovoltaikanlage oder die Erstellung einer E-Ladestation für ihr Elektroauto ist für Meggerinnen und Megger besonders interessant, profitieren sie doch dank dem gemeindeeigenen Förderprogramm von zusätzlichen Fördergeldern.

Besichtigung Heizzentrale

Am Anlass konnte auch die sanierte Heizzentrale im Schulhaus Hofmatt unter fachkundiger Führung besichtigt werden. Dank dem Heizungs-

ersatz und teilweisen Lüftungseinbauten mit Wärmerückgewinnung konnte der Anteil fossiler Energien deutlich gesenkt werden.

Weitere Auskünfte

Bei Fragen zu Beratungsangeboten, Förderleistungen etc. wenden Sie sich bitte an die Energieberatung des Kantons Luzern, Tel. 041 412 32 32, www.umweltberatung-luzern.ch.

Bei einem Heizungsersatz berät Sie das nationale Förderprogramm Impulsberatung «erneuerbar heizen»:

- Hotline info@erneuerbarheizen.ch
- Tel. 0848 444 444 oder
- <https://erneuerbarheizen.ch/impulsberatung>

Pius Theiler
Bauamt

Biodiversität im Siedlungsraum

558 Wildblumen-Initialziegel abgegeben

Insekten haben es in unserem dicht besiedelten Siedlungsgebiet schwer. Mit Wildblumen-Ziegeln können neue Lebensräume für Insekten geschaffen werden. Ganz nach dem Motto: Jede Blume zählt!

Im Mai 2022 gab die Gemeinde Meggen verschiedene Wildblumen-Initialziegel stark vergünstigt an interessierte Meggerinnen und Megger ab.

Nahrungsgrundlage für einheimische Wildbienen und Schmetterlinge

Die Ziegel bestehen aus Blumenmischungen für unterschiedliche Pflanzenlebensbereiche und Blütezeiten wie Früh-, Sommer- oder Spätblüher. Alle verwendeten Pflanzen stammen aus Schweizer Ökotypen aus der Region Mittelland. Im Laufe der Zeit vermehren sich die Arten auf natürliche Weise, siedeln sich an den gewünschten Orten an und sorgen für eine reichliche Nahrungsgrundlage für einheimische Wildbienen und Schmetterlinge.



Die Wildblumen-Initialziegel werden im Werkhof der Gemeinde abgeholt.

Besten Dank für die Unterstützung

Die Aktion stiess auf ein grosses Interesse. Es wurden 558 Wildblumen-Initialziegel abgegeben. Wir danken

der Megger Bevölkerung für die Unterstützung zur Förderung unserer Biodiversität.

*Pius Theiler
Bauamt*

Gratis bei der Gemeinde beziehen

Wildsträucher-Aktion

Die Gärten im Siedlungsraum gehören auch zu unserer Landschaft. Einheimische Wildsträucher sind ein wichtiger Bestandteil naturnaher Gärten. Dessen bewusst, gibt die Gemeinde Meggen auch in diesem Jahr gratis Wildsträucher ab.

Im Vergleich zu exotischen Sträuchern bieten Wildsträucher deutlich mehr Tieren Lebensraum, Unterschlupf und Nahrungsgrundlage. Sie sind eine attraktive Alternative zu den exotischen Problempflanzen und haben weniger negative Nebenwirkungen.

Untersuchungen bestätigen, dass eine Umgebung mit hoher Artenvielfalt das Wohlbefinden fördern kann. Ergänzen Sie Ihren Garten mit typischen Pflanzen für unsere Region wie Kornelkirsche, Schwarzer

Holunder oder Buschrosen. Der Schwarze Holunder zum Beispiel ist besonders während der Blütezeit eine Schönheit. Aus den Früchten können Konfitüre und aus den duftenden Blüten Sirup gewonnen werden.

Zudem haben 63 Vogelarten ihn auf ihrem Speiseplan. Nebst Vögeln ernähren sich auch Schmetterlinge und diverse Säugetiere von Wildsträuchern. Heimische, winterharte Wildsträucher sind im Vergleich zu exotischen Ziersträuchern unempfindlicher gegenüber klimatischen Ausschlägen, Krankheiten oder Schädlingen.

Wildsträucher bestellen

Bei der Gemeinde können auch dieses Jahr wieder gratis Wildsträucher bezogen werden. Es stehen 27 verschiedene Sorten zur Auswahl

Die Bestellung der Wildsträucher erfolgt online über die Website www.meggen.ch (Link: Lebenslagen/Energie und Umwelt/Wildsträucher). Diese Seite erreichen Sie direkt über den untenstehenden QR-Code.



Bestellschluss

ist am 9. Oktober 2022. Die bestellten Wildsträucher können Mitte November 2022 im Werkhof der Gemeinde Meggen abgeholt werden.

*Livia Hess
Bauamt*

Den Strom selber produzieren

Bau einer Photovoltaik-Anlage auf eigenem Dach lohnt sich, besonders in Meggen

Aufgrund der geografischen Lage der Gemeinde Meggen sind die meisten Dächer für eine Solaranlage gut bis sehr gut geeignet. Als Förderbeitrag bezahlt der Bund eine kleine Einmalvergütung (KLEIV).

Die KLEIV ist eine einmalige Vergütung, die maximal 30% der Investitionskosten der Solaranlage deckt und vom Bundesamt für Energie ausbezahlt wird. Die Gemeinde Meggen bezahlt zusätzlich Förderbeiträge für PV-Anlagen. Diese wurden im Jahr 2020 erhöht, und es werden 50% der KLEIV zusätzlich für eine PV-Anlage bezahlt.

Einspeisevergütung

Wieviel erhalten Sie als Anlagebesitzer aktuell für den Solarstrom, den Sie ins öffentliche Netz einspeisen? Die CKW hat 2022 das System für die Einspeisevergütung geändert. Die Einspeisevergütung für Solarstrom richtet sich neu nach der Berechnung des Referenzmarktpreises gemäss Bundesamt für Energie (Strombörse Swissix). Im ersten Quartal 2022 wurde eine Einspeisevergütung von 26.246 Rp/kWh ausbezahlt.

Der Bau einer PV-Anlage ist somit auch wirtschaftlich attraktiv geworden. Sie leisten zusätzlich einen wichtigen Beitrag für die Energiewende.

Andreas Schnider
Energiekommission Meggen



Berechnungsbeispiel PV-Anlage mit 18.0 kWp (95 m²) auf EFH in Meggen*

- Investitionskosten (schlüsselfertige Anlage)	Fr. 35 190.00
- Einmalvergütung (KLEIV) vom Bund	- 7 190.00
- Förderbeitrag Gemeinde Meggen (bis 30 kWp)	- 3 595.00
- Steuerersparnis direkte Bundesteuer	- 1 600.00
Nettoinvestition	Fr. 22 805.00

Bei einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 14 723 kWh und einem Einspeisepreis von 15 Rp/kWh ist die Anlage innert acht bis zehn Jahren amortisiert.

*Quelle: www.energieschweiz.ch/tools/solarrechner

Steuerersparnis berechnet bei einem steuerbaren Einkommen von Fr. 100 000.00



Förderprogramm Energie/Energienstadt Meggen

www.meggen.ch/energiestadt

Magda Fries

Herzliche Gratulation zum 101. Geburtstag

Am Mittwoch, 30. März 2022 feierte Magda Fries im Sunneziel Meggen ihren 101. Geburtstag. Gemeindepräsident Urs Brücker stattete ihr einen Besuch ab und überbrachte neben einem schönen Blumenstrauss auch die besten Glückwünsche des Gemeinderates. Im Gespräch erklärte die Jubilarin bei bester Laune, sie habe bis im Alter von 99 Jahren zuhause gewohnt. Das grosse Haus mit drei Stockwerken und der grosse Garten hätten sie auf Trab und damit auch jung gehalten. Ansonsten gäbe es aus ihrer Sicht kein Geheimnis, weshalb sie dieses hohe Alter erreicht habe. Magda Fries geniesst die Annehmlichkeiten, welche ihr vom Sunneziel Meggen geboten werden. «Da gibt es gar nichts zu kritisieren.»



Jubilarin Magda Fries freute sich im Sunneziel Meggen über den Besuch von Gemeindepräsident Urs Brücker und die Glückwünsche aus dem Gemeindehaus.

Bürgerrechtswesen

Einbürgerungen

Schweizerinnen und Schweizer

Folgende Personen haben das Bürgerrecht der Gemeinde Meggen erworben:

- Frank und Jolanda Dargel, von Hinwil ZH, Binsböschrain 18
- Kim Meier, von Waltenschwil AG, Flossenmatt 7
- Rua Cesar Rivera und Andrea mit Tiago und Andina, von Bellach SO und Risch ZG, Riedweg 6
- Wilfried Schelling, von Lengwil TG, Luzernerstrasse 37.

Die Gemeinde gratuliert den neuen Megger Bürgerinnen und Bürgern herzlich.

Ausländische Staatsangehörige

Aufgrund der Zusicherung der Einbürgerungskommission der Gemeinde Meggen haben nachstehende Personen das Schweizer Bürgerrecht,

das Luzerner Kantonsbürgerrecht sowie das Bürgerrecht der Gemeinde Meggen erworben:

- Hugues Höfer, Ebnetrain 2
- Christiane Höfer-Habermann mit Tochter Ann-Sophie Höfer, Fridolin-Hofer-Strasse 4
- Gjyste Kuzhnini-Gjoni mit den Kindern Leonis, Leea, Luisa Kuzhnini, Hauptstrasse 43
- Antonella Marzo Dons'ka, Haltenriedstrasse 27
- Giuseppe Romeo, Salachstrasse 11
- Anna Shamsutdinova, Obermattstrasse 28
- Johanna gen. José van der Hoef, Spissenstrasse 67
- Simone Zimmermann, Obermattweg 5.

Die Gemeinde gratuliert den neuen Mitbürgerinnen und dem Mitbürger und freut sich auf aktives Teilnehmen am Gemeindeleben.

Daniel Schenker
Leiter Gemeindekanzlei

Dienstjubiläum



Helena Sorrentino
Raumpflege
Schulhaus
Hofmatt
10 Jahre
1. August 2022

Wir danken der Jubilarin für ihre Treue und gratulieren ihr zum Jubiläum.

Austritt

Noelle Regensburger war seit dem 15. November 2019 als Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle/Arbeitsamt tätig. Ende April 2022 verliess sie die Gemeindeverwaltung, um eine neue berufliche Herausforderung in Angriff zu nehmen.

Wir danken Noelle Regensburger für ihr Engagement und ihren Einsatz. Wir wünschen ihr für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Neue Abteilungsleiterin und zwei Eintritte

Abteilung Soziales und Gesundheit: Neue Abteilungsleiterin



Fabienne Erni-Lipp, seit rund 20 Jahren Verwaltungsfachfrau in der Abteilung Soziales und Gesundheit, übernimmt per

1. August 2022 die Aufgaben als Abteilungsleiterin Soziales und Gesundheit. Wir wünschen Fabienne Erni-Lipp viel Freude und alles Gute bei ihrer neuen Herausforderung.

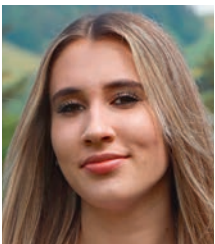
Abteilung Soziales und Gesundheit: Neue Sachbearbeiterin



Die Nachfolge von Fabienne Erni-Lipp wird ab 22. August 2022 Simone Emmenegger-Bühler übernehmen. Sie hat

in den letzten Jahren Berufserfahrung bei der Ausgleichskasse Zug und der Stadt Luzern gesammelt.

Einwohnerkontrolle: Neue Sachbearbeiterin



Rahel Koch übernimmt am 1. Juli 2022 die Nachfolge von Noelle Regensburger als Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle. Ihre kaufmännische Ausbildung absolvierte Rahel Koch beim Kanton Luzern, Grundbuchamt Luzern West in Schüpfheim.

Wir heissen Simone Emmenegger-Bühler und Rahel Koch im Team der Gemeindeverwaltung Meggen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten.

Abteilungsleiterin Soziales und Gesundheit

Brigitte Limacher geht neue Wege

Die Leiterin Soziales/Gesundheit, Brigitte Limacher, hat sich dazu entschlossen, am 31. August 2022 vorzeitig in Pension zu gehen.

Am 1. August 2001 trat sie als Sachbearbeiterin Soziales/Gesundheit in einem Teilpensum bei uns in der Gemeindeverwaltung Meggen ein. Nach zwei Jahren übernahm sie das Vormundschaftssekretariat und ab 1. Januar 2003 die neu geschaffene Stellenleitung der Abteilung Soziales/Gesundheit.

Brigitte Limacher führte mit grosser Eigenverantwortung und sorgfältig strukturierter Arbeitsweise ihre neuen Aufgaben aus. In schwierigen und komplexen Situationen verfügte sie stets über die Kompetenz um Zusammenhänge und Lösungswege aufzuzeigen und die angezeigten Massnahmen einzuleiten. Zahllose Anfragen und Gesuche hat sie in all den Jahren mit Professionalität, Sensibilität und Durchsetzungsvermögen bearbeitet. Stets hatte sie ein Auge für das Wesentliche; Prioritäten und Grenzen wusste sie richtig zu setzen.

Unterstützen und motivieren

Dank Brigitte Limachers positiver Einstellung und ihrem überdurchschnittlichen Engagement verstand sie es, ihr Umfeld zu unterstützen und zu motivieren. Ihre ehrliche und wertschätzende Kommunikation trug viel zu grosser Kundenzufriedenheit und einem guten Betriebsklima bei. Neue Themengebiete betrachtete sie als Abwechslung und willkommene Herausforderung. Dadurch erworbene Erfahrungen und Sachkenntnisse brachte sie erfolgreich in verschiedenste neue Projekte mit ein.

Dazu gehörten die Überführung des Vormundschaftswesens in die neue Fachbehörde KESB, die Einführung der Pflegefinanzierung und der Kitabeiträge, der Umbau der Liegenschaft Blossegg sowie während der Flüchtlingswelle 2015/2016 die



Brigitte Limacher

Eröffnung der Zivilschutzanlage Werkhof und die damit verbundene Unterbringung der Asylsuchenden, um nur einige Beispiele zu nennen.

Ein herzliches Dankeschön

Für die mehr als 20 Jahre wertvolle Mitarbeit und den unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Meggen danken wir Brigitte Limacher im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeitenden herzlich.

Die noch verbleibende Zeit wird Brigitte Limacher dazu nutzen, ihre Nachfolgerin und langjährige Mitarbeiterin Fabienne Erni-Lipp in ihr neues Aufgabengebiet einzuführen, welche diese ab August 2022 in einem 80%-Pensum wahrnehmen wird.

Wir wünschen Brigitte Limacher auf ihrem neuen Weg alles Gute, weiterhin viel Freude und Erfolg.

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Standort
Dorftheater Meggen, Anton Zemp, Burgweg 3, 6045 Meggen	Umnutzung Pavillon als Probelokal und Requisiten-Lagerraum	GB Nr. 890, Klösterliweg 3
Burkard Juan und Anita, Schönblickstrasse 23, 6045 Meggen	Ersatzneubau Mehrfamilienhaus	GB Nr. 707, Schönblickstrasse 23
Lerchenbühl AG, Lerchenbühlstrasse 41, 6045 Meggen	Sanierung und Erweiterung Mehrfamilienhaus	GB Nr. 216, Lerchenplatz 2
Aronsky Dominik, Alpenstrasse 1a, 8803 Rüschtikon, Meyer Nicole, Lungholzstrasse 14, 6210 Sursee	Neubau Wohnhaus mit Einliegerwohnung	GB Nr. 1812, Schwerzihöhe 15
Trüssel Kurt und Anneliese, Sommerweid 16, 6362 Stansstad	Ersatzneubau Zweifamilienhaus	GB Nr. 962, Badstrasse 29
Emmenegger Beat und Elisabeth, Buchmattstrasse 5D, 6045 Meggen Emmenegger Ernst und Helena, Buchmattstrasse 3, 6045 Meggen	Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Doppeleinfamilienhaus	GB Nr. 1408, Buchmattstrasse 5e/5f
Ribler Clemens, Auf Weinbergli 19, 6005 Luzern	Umbau Einfamilienhaus	GB Nr. 1093, Tschädigenweg 1
Einwohnergemeinde Meggen, Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen	Sanierung und Neugestaltung Fridolin-Hofer-Platz	GB Nr. 327, Fridolin-Hofer-Platz
Schumacher Patrick und Janina, Bahnhofstrasse 10, 6030 Ebikon	Neubau Einfamilienhaus	GB Nr. 1565, Adligenswilerstrasse 88
Post Immobilien AG, Wankdorfallee 4, 3030 Bern	Umnutzung Lagerraum zu Atelier	GB Nr. 292, Hauptstrasse 54
Widin Sacha und Erica, Schwerzihöhe 14, 6045 Meggen	Neubau beheiztes Gartenschwimmbad	GB Nr. 1806, Schwerzihöhe 14
	Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus mit Garage	GB Nr. 1136, Alteggthalde 10
Bopp Peter und Regula, Rosenhaldenstrasse 6, 6045 Meggen	Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe	GB Nr. 511, Rosenhaldenstrasse 6
STWEG Lerchenbühlhöhe 5, Benziwil 5, 6020 Emmenbrücke	Aussendämmung Nordfassade	GB Nr. 1084, Lerchenbühlhöhe 5
Wirthlin Martin und Edith, Habsburgstrasse 18a, 6045 Meggen	Ersatz Ölheizung durch innenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe	GB Nr. 831, Habsburgstrasse 18
Wettstein Hans Rudolf, Ottigenbühlrain 9, 6030 Ebikon, Wettstein Martin, Lettenweg 12, 6045 Meggen, Wettstein Thomas, Lützelmatstrasse 17, 6006 Luzern	Erstellung Fussweg vom Parkplatz zum Gebäude	GB Nr. 1292, Lettenweg
Wettstein Hans Rudolf, Ottigenbühlrain 9, 6030 Ebikon, Wettstein Martin, Lettenweg 12, 6045 Meggen, Wettstein Thomas, Lützelmatstrasse 17, 6006 Luzern	Erstellung Fussweg ab Gebäude Richtung See	GB Nr. 1292, Lettenweg
Renggli Pia, Buchzelgstrasse 64, 8053 Zürich	Erstellung Parkplätze sowie Änderung Markierung	GB Nr. 259, Rotmattstrasse 1

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Standort
Brenninkmeijer Marcel und Eva, Käppelstrasse 11, 6045 Meggen	Abteufung Seegrund im Bereich Schiffshaus	GB Nr. 404, Käppelstrasse 7
Oberlin Christoph, Hinter-Listrig 13, 6020 Emmenbrücke	Umbau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung	GB Nr. 1451, Sentibühlstrasse 61
STWEG Moosmattstrasse 11-17, c/o Steffen und Partner, Waldstätterstrasse 31, 6003 Luzern	Sanierung Mehrfamilienhäuser mit Windschutzverglasung und Beschattung	GB Nr. 226, Moosmattstrasse 11, 13, 15, 17

Handänderungen

Objekt	Verkäufer/Verkäuferin	Käufer/Käuferin
GB Nr. 1525, Spissenstrasse 77	Wanner Urs, Meggen	Strand Jesper und Pernbeck Camilla, Meggen
STWE Nr. 4340, Bächtenbühl- strasse 15	Alaburic-Galic Ante und Mirjana, Kroatien	Zimmermann Michael, Luzern
STWE Nrn. 5622, 5623, 5627, 5633, 5634 und ME Nrn. 51506, 51507, 51508, 51511, 51512, Gotthardstrasse 51	Mobimo AG, Küsnacht	Romano-Huber Cornelia, Adligenswil
STWE Nrn. 5620, 5625, 5629-5632 und ME Nrn. 51501, 51510, 51626- 51530, Gotthardstrasse 51	Mobimo AG, Küsnacht	room and dine ag, Meggen
STWE Nr. 5624 und ME Nr. 51534, Gotthardstrasse 51	Mobimo AG, Küsnacht	Ardabili Sara, Meggen
STWE Nr. 5626 und ME Nr. 51509, Gotthardstrasse 51	Mobimo AG, Küsnacht	Holder-Smith Andreas und Marisela, Meggen
STWE Nr. 5619 und ME Nrn. 51535, 51536, Gotthardstrasse 51	Mobimo AG, Küsnacht	Sammy Yossef und Debra, Meggen
STWE Nr. 5621 und ME Nrn. 51502, 51503, Gotthardstrasse 51	Mobimo AG, Küsnacht	Schmidt-Rosas Velazquez Mark und Martha, Meggen
STWE Nr. 5613 und ME Nrn. 51494, 51495, Gotthardstrasse 49	Mobimo AG, Küsnacht	Doser Leonardo und Celine, Meggen
STWE Nr. 5615 und ME Nrn. 51520, 51521, Gotthardstrasse 49	Mobimo AG, Küsnacht	Groenenboom Richard und Dosinda Gomez Sal Maria, Meggen
STWE Nr. 5616 und ME Nr. 51522, Gotthardstrasse 49	Mobimo AG, Küsnacht	Stalder Helga Christina, Meggen
STWE Nr. 5617 und ME Nr. 51531, Gotthardstrasse 49	Mobimo AG, Küsnacht	Eberle Dieter, Meggen
STWE Nr. 5618 und ME Nrn. 51532, 51533, Gotthardstrasse 49	Mobimo AG, Küsnacht	Meuller Anders, Cham
STWE Nr. 5611 und ME Nrn. 51498, 51499, Gotthardstrasse 49	Mobimo AG, Küsnacht	Cappellazzo Claudia, Reinach
STWE Nr. 5612 und ME Nrn. 51493, 51500, 51540, Gotthardstrasse 49	Mobimo AG, Küsnacht	Niffeler Thomas und Biesuz Barbara, Meggen

Handänderungen

Objekt	Verkäufer/Verkäuferin	Käufer/Käuferin
STWE Nr. 5639, 5649, Lettenweg 7/9	Victor und Rose Goldfarb-Stiftung, Biel-Benken	Chidekel Merete, Baar
STWE Nrn. 5636, 5640, 5643, Lettenweg 7	Victor und Rose Goldfarb-Stiftung, Biel-Benken	Coelho George und O'Brien Coelho Margo, Davos Dorf
STWE Nr. 5219, Schwerziweg 3	Room and Living AG, Meggen	DV Immobilien GmbH, Weggis
STWE Nr. 5323, Riedweg 6	Brecht Rico, Meggen	Sidler-Meierhans Andrea, Meggen
STWE Nr. 4908, Sentibühlstrasse 4	Rast Pia, Luzern	Gut-Zihlmann Katharina, Meggen
STWE Nr. 4509, Meggenhornstrasse 19	Erni-Alraun Fritz und Margit, Meggen	Reay Andrew und Rastrilla Pintor Maria, Luzern
STWE Nr. 5606 und ME Nr. 51516, Gotthardstrasse 47	Mobimo AG, Küsnacht	Gül Gülseven, Luzern
STWE Nr. 5607 und ME Nrn. 51485, 51486, Gotthardstrasse 47	Mobimo AG, Küsnacht	Murphy Patrick und Ngan Rebecca, Meggen
STWE Nr. 560 und ME Nrn. 51487, 51488, 51539, Gotthardstrasse 47	Mobimo AG, Küsnacht	Zettler Andreas und Lamp-Zettler Suzette, Meggen
STWE Nr. 5603 und ME Nrn. 51514, 51515, Gotthardstrasse 47	Mobimo AG, Küsnacht	Egger Alfred und Angela, Oberägeri

Save the date: 29. August 2022 – Konferenz der Vereinspräsidentinnen und -präsidenten

Seit Mitte der 90er-Jahre lädt der Gemeinderat in unregelmässigen Abständen Vertretungen aus unseren Megger Vereinen, Parteien und Quartiervereinen sowie aus weiteren eingeladenen Organisationen zu einer Vereinspräsident/innen-Konferenz ein.



Der FC Meggen ist einer der vielen aktiven Dorfvereine. Das Bild zeigt ein Training der G/D-Juniorinnen und -Junioren, welches durch den Besuch von Spielern der 1. Mannschaft bereichert wurde.

Letztmals fand diese Konferenz im Juni 2017 statt, gefolgt von einer umfassenden Umfrage zur Erhebung und Aktualisierung unserer Vereinsdaten.

Save the date: Die nächste Konferenz ist in Planung. Sie findet am Montag, 29. August 2022, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal statt.

Informations- und Netzwerkanlass

Zu diesem Informations- und Netzwerkanlass ist wiederum eine Zweierdelegation der genannten Organisationen eingeladen. Diese erhalten zu gegebener Zeit eine Einladung mit weiterführenden Informationen sowie dem Link zur Online-Anmeldung.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Plattform zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen nutzen.

*Carmen Holdener, Gemeinderätin
Bildung/Jugend/Sport*

Badeverbot an den SGV-Landstellen

Es kommt immer wieder vor, dass sich Personen nicht an das bestehende Badeverbot an den Landstellen der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) halten.

Das Mitfahren auf dem Ruder oder Schaufelradkasten der Dampfschiffe sowie das Hineinspringen in die Nähe der Motorschiff-Antriebsschrauben sind lebensgefährliche Aktionen.

Hinweisschilder an den verschiedenen Landstellen weisen ausdrücklich auf die Gefahr hin. Der lange Bremsweg der Schiffe, rotierende Schaufelräder der Dampfschiffe, die Sogwirkung der Motorschiff-Antriebsschrauben, eine verdeckte Sicht der Schiffsführer auf den Schiffsrumpf und die schlechte Erkennbarkeit der Schwimmer im Wasser allgemein stellen lebensbedrohliche Gefahren für die Badenden dar.

Aus diesen Gründen ist das Baden im Bereich der Landstellen der (SGV) strengstens verboten.

August 2023: Lehrstellen der Gemeinde Meggen

Die Gemeinde Meggen hat ab August 2023 die nachstehenden, spannenden und abwechslungsreichen Ausbildungen zu besetzen.



Was machst du in dieser Ausbildung?

Während deiner Ausbildung wirst du von motivierten Praxisbildnern in sechs Abteilungen ausgebildet und begleitet. Kundenkontakte sind dein ständiger Begleiter, ob am Schalter am Telefon oder per E-Mail.

Was bringst du für diese Ausbildung mit?

Wir erwarten von dir gute bis sehr gute Noten an der Sekundarschule (Niveau A oder B) oder am Gymnasium, Freude am Umgang mit Menschen, vernetztes Denken, Organisationsfähigkeit, gute Auffassungsgabe und ein Flair für Zahlen. Selbst-

ständigkeit, Teamfähigkeit sowie Zuverlässigkeit, kompetente Anwendung digitaler Medien und Motivation ergänzen deine Kompetenzen.

Ausbildung

- Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Lehrbegleitende Berufsmaturität (BM)
- kv plus-Lehre (1-jähriger Sprach- und Arbeitsaufenthalt in England und Frankreich)

Wo bekommst du weitere Auskünfte?

Bei Daniel Schenker
Berufsbildner
Tel. 041 379 82 32



Roger Schmidiger: Zweitausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst)



Brikena Berisha: Ausbildung zur Kauffrau EFZ



Lars Buholzer: Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst).



Was machst du in dieser Ausbildung?

Diese vielfältige Ausbildung beinhaltet die Pflege der Grünanlagen, den Unterhalt von Strassen, Wegen und Sportanlagen sowie kleinere Reparaturen an Maschinen und Geräten.

Was bringst du für diese Ausbildung mit?

In der Sekundarschule (Niveau B oder C) erbringst du gute Leistungen

und hast mit deinem manuellen Geschick Freude an praktischen Tätigkeiten. Sorgfältiges und sauberes Arbeiten, Selbständigkeit, Eigeninitiative, gute Teamfähigkeit und eine gute Gesundheit sind deine Stärken.

Wo bekommst du weitere Auskünfte?

Bei Paul Odermatt
Leiter Werkdienst
Tel. 041 377 11 73

Dein Motivationsschreiben mit den Bewerbungsunterlagen schickst du bitte digital an personaldienst@meggen.ch



www.lunited.ch

230 von 330
Dienstjahren in
Meggen auf einem
Bild vereint.

Oben von links:
Nicole Bauhofer,
Dominique Apostol,
Franziska Meyer,
Nijolé Abaryté,
Michael Neumann.

Unten von links:
Christine Buholzer,
Monika Fallegger,
Chantale Menzies,

Erna Omlin,
Noël Zadori,

Marie-Béatrice Gross.

Auf dem Bild fehlen:

Pirmin Wirz,
Anita Peter,
Pirmin Setz,
Dorly Frei.



Dienstjubiläen an der Schule Meggen

Langjährige Zusammenarbeit und Treue

«Es gibt nur einen Weg, Grossartiges zu leisten. Zu tun, was man liebt» (Steve Jobs).

Für die langjährige engagierte Zusammenarbeit und Treue bedanken wir uns herzlich und freuen uns, weiterhin auf

eure grosse Erfahrung und Kompetenz bauen zu dürfen. Zum diesjährigen Dienstjubiläum gratulieren wir den unten aufgeführten Lehrpersonen.

René Duss
Gesamtschulleiter

45 Jahre

- Dorly Frei (Musikschule)

40 Jahre

- Michael Neumann (Musikschule)

30 Jahre

- Franziska Meyer (Musikschule)

20 Jahre

- Christine Buholzer (Primarschule)
- Chantale Menzies (Primarschule)
- Anita Peter (Musikschule)

15 Jahre

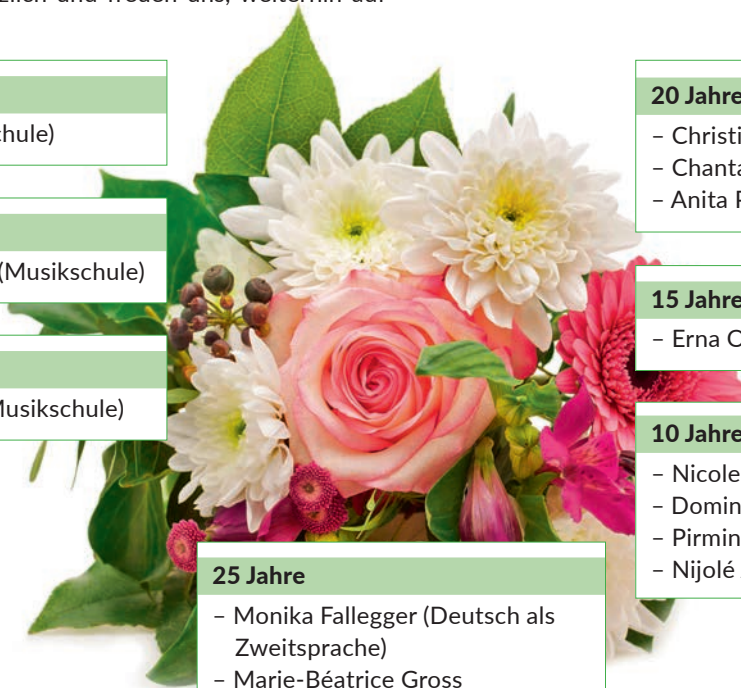
- Erna Omlin (Sekundarschule)

10 Jahre

- Nicole Bauhofer (Kindergarten)
- Dominique Apostol (Primarschule)
- Pirmin Wirz (Primarschule)
- Nijolé Abaryté (Musikschule)

25 Jahre

- Monika Fallegger (Deutsch als Zweitsprache)
- Marie-Béatrice Gross (Primarschule)
- Noël Zadori (Sekundarschule)
- Pirmin Setz (Musikschule)



Austritte an der Schule Meggen

Danke – und alles Gute für die Zukunft

«In jedem Ende liegt ein neuer Anfang» (Miguel de Unamuno).

Für euer Wirken an der Schule und eure Spuren, die ihr hinterlasst, bedanken wir uns herzlich und wünschen für den weiteren beruflichen wie privaten Lebensweg alles Gute. Wir verabschieden uns am Ende des Schuljahres von folgenden Lehrpersonen:

- Jürg Werthmüller (Musikschule, 26 Jahre)
- Philipp Kaufmann (Sekundarschule, 19 Jahre)
- Erna Omlin (Sekundarschule, 15 Jahre)
- Lukas Ruckstuhl (Sport und Schwimmen, 13 Jahre)
- Alisha Spring (5./6. Klasse, 9 Jahre)
- Yolanda Schibli (Musikschule, 7 Jahre)
- Nina Schmid (Teilpensum Kindergarten, 6 Jahre)
- Scarlett Haslimann (3./4. Klasse, 5 Jahre)
- Liliane Pisano (Naturbasisstufe, 5 Jahre)
- Manuela Marti (3./4. Klasse, 4 Jahre)
- Andrea Hirter (Tagesstruktur, 3 Jahre)
- Stephanie Heini (Kindergarten, 2 Jahre)
- Esther Keiser (Klassenassistentin, 2 Jahre)
- Jenny Weber (Kindergarten, 2 Jahre)
- Chris Santer (Integrative Förderung, 1 Jahr)
- Zora Spiess (Naturbasisstufe, 1 Jahr)

René Duss
Gesamtschulleiter

Bildungskommission Meggen

Elternmitwirkung neu auf Sekundarstufe

Bei der externen Schulevaluation wurde die Zusammenarbeit auf der Stufe Sekundarschule von einigen Eltern intensiver gefordert. Dabei war auch die Mitwirkung analog Primarschule schon seit längerer Zeit ein Thema. Mit der Umsetzung der Elternmitwirkung (EMW) auf Sekundarstufe konnte ein weiterer wichtiger Schritt im Ziel der Stärkung des Miteinanders von Schule und Eltern gemacht werden.

Als Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit braucht es seitens der Schule und der Eltern die Bereitschaft, sich gegenseitig als Partner zu betrachten. Die Meinungen der Eltern sind bei vielen Themen wichtig für die Weiterentwicklung der Schule Meggen.

Elternvertretung, Schulleitung und Lehrpersonen gemeinsam

Mit den klassenbezogenen und institutionalisierenden Zielen der Elternmitwirkung sind auch die Aufgaben klar definiert. Die Mitwirkungsfelder können Aktivitäten, Informationsanlässe, Förderung von schulergänzenden Angeboten, Unterstützung im Berufswahlprozess oder einfach ein partnerschaftlicher, wertvoller und gegen-



Von links: Barbara Kretz (EMW), Melanie Rohrer (Leitung EMW), Monika Kloth (EMW), Pascal Vogel (Schulleitung), Bruno Stalder (Lehrperson), Noel Zadori (Lehrperson), Sacha Plüss (EMW) und René Duss (Gesamtschulleiter).

seitiger Erfahrungsaustausch sein. Neben der Elternvertretung und der Schulleitung sind auch zwei Lehrpersonen bei dem jeweiligen Austausch anwesend.



ELTERNMITWIRKUNG

Bewährte Partnerschaft

Ich bedanke mich für die wertvolle und konstruktive Mitarbeit der Eltern

unter der Leitung von Melanie Rohrer sowie Monika Kloth, Barbara Kretz und Sacha Plüss, welche den Aufbau der Elternmitwirkung Sekundarstufe im angeregten Austausch mit der Schulleitung und der Lehrpersonen gemeinsam unterstützen.

Um auch in Zukunft in der Sekundarschule mit dieser bewährten Partnerschaft arbeiten zu können, dürfen sich gerne auch weiterhin interessierte Eltern melden.

Benjamin Murpf
Bildungskommission

2. Sekundarschule – Schneesporthage Hasliberg 21.–25. März 2022

Eine fantastische Skiwoche erlebt

Das in der 1. Sekundarschule geplante Schneesporthlager konnte endlich nachgeholt werden. Man hat sich pandemiebedingt für vier einzelne Schneesporthtage im Skigebiet Meiringen-Hasliberg ausgesprochen.

Das Wetter hätte nicht besser sein können. Frühlingshafte Temperaturen und durchgehend blauer Himmel widerspiegelten die gute Stimmung in dieser Woche.

Fahrkünste präzisiert und erste Tricks geübt

Die Jugendlichen der 2. Sekundarschule konnten das Skifahren neu erlernen, ihre Fahrkünste präzisieren oder erste Tricks auf einem Mini-

Kicker üben. Unterstützt wurden sie von Lehrpersonen der Sekundarschule Meggen und Skileitern der Skischule Meiringen-Hasliberg.

Kulinarisch verwöhnt

Beim Mittagessen auf der Sonnenterrasse erzählten die Jugendlichen voller Stolz von ihren Erlebnissen auf der Piste. Kulinarisch wurde die ungefähr 50-köpfige Gruppe vom Restaurant Mägisalp verwöhnt. Auch der regionale Hasli-Chüoche durfte natürlich nicht fehlen.

Die Anstrengungen gespürt

Auf der Carfahrt zurück nach Meggen spürte man die Anstrengungen des Tages. Nur wenige Jugendliche sangen noch zu den Strophen von «079» mit.

Bunter Abend im JAM

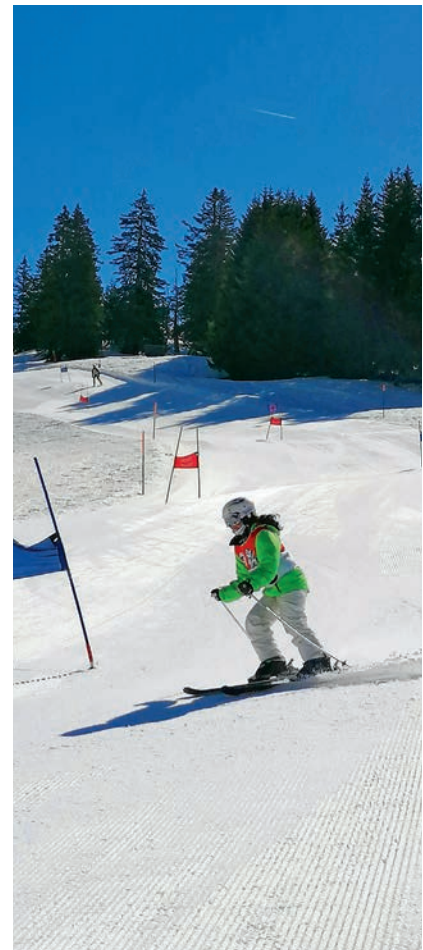
Am Donnerstagabend liess man die Tage auf der Piste anlässlich eines bunten Abends ausklingen. Im JAM wurde getanzt, Billard gespielt und Cocktails an der Bar gemixt. Die beiden Klassen der 2. Sekundarschule trugen mit den Spielen «Herzblatt» und «Schlag den Star» zur Gestaltung des Abends bei.

So waren alle froh, dass am Freitag erst zur Morgenpause begonnen wurde. Nachdem man alle an diesen Tagen beteiligten Personen verdankt hatte, wurden die Schnellsten des Ski- und Snowboardrennens vom Donnerstag geehrt. Der Spielemittag bildete den Abschluss einer fantastischen Woche.

Sibylle Schmidli



Tolle Stimmung und viel Sport an den Schneesporthagen der 2. Sekundarschule in Hasliberg.



Fach «Musik und Bewegung»

Neu auch in der 2. Klasse der Primarschule

Das Fach «Musik und Bewegung», früher «Musikgrundschule» genannt, hat sich an der Schule Meggen schon lange Zeit etabliert.

Bei diesem Unterricht wird das musikalische Potenzial von Kindern und Jugendlichen durch eine Verbindung von Tanz, Musik, manchmal auch Theater und anderen Ausdrucksformen geweckt und gefördert. Bisher kamen nur die Kinder der 1. Klassen in den Genuss dieser musikalischen Förderung. Ab dem nächsten Schuljahr wird der Unterricht auch für die 2. Klassen integriert in den Stundenplan angeboten.

Menschen jeden Alters reagieren auf Musik mit Bewegung, sei es mit Singen, Wippen, Schwingen, Rennen oder nur das zarte Öffnen einer Hand. Die Unmittelbarkeit, mit der Bewegung auf Musik folgt, ist frappierend. Dabei geht es um die grundlegende Beziehung von Schall und Bewegung, der Ursprung ist eigentlich archaisch zu nennen. Ausgehend von diesem Zusammenhang werden die Kinder im Sinne einer körper- und bewegungsbetonten, ganzheitlichen musikalischen Herangehensweise unterrichtet. Der Körperkoordination und dem Puls wird dabei ein besonderes Augenmerk eingeräumt. Der Unter-

richt findet in Halbklassen statt, damit die Kinder genügend Raum für ihren Bewegungsdrang und ihre Kreativität erhalten. Dass dieser Unterricht nun während der ersten zwei Jahre der Primarschule angeboten wird, zeigt, wie wichtig der Gemeinde Meggen die Unterstützung der musikalischen Förderung der Kinder ist.

Neue Lehrperson «Musik und Bewegung»

Um die zusätzlichen Lektionen für dieses Angebot zu organisieren, darf die Musikschule Meggen Barbara Heule als neue Lehrperson begrüßen.

Christa Vogt, Leiterin Musikschule

Musiklehrer, Saxofonist und Flötist

Jürg Werthmüller nimmt Abschied

Seit vielen Jahren prägt Musiker Jürg Werthmüller die Musikschule Meggen. Ende Juli 2022 nimmt er Abschied von seinem pädagogischen Wirken.

Seit 26 Jahren setzt sich Jürg Werthmüller mit Leib und Seele für seine Schülerinnen und Schüler ein. Saxofon ist zwar sein Hauptinstrument, aber als Doppeltalent ist er ebenfalls auf der Querflöte qualifiziert und ausgebildet. Je nach Bedarf und Anmeldestand unterrichtet er beide Instrumente professionell und engagiert.

In verschiedenen Stilen zuhause

Seine Schülerinnen und Schüler schätzen seine Vielfältigkeit. Er fühlt sich in verschiedenen Stilen zuhause, in der klassischen Musik, im Rock-Pop-Bereich, im Blues, im Jazz und in der Blasmusik. Mit seiner Begeisterung für die Vielfalt der Musik gelingt es ihm ausgezeichnet, den Draht zu seinen Schützlingen zu finden und sie optimal zu fördern. Wichtig ist ihm auch das Zusammenspiel. Deshalb organisiert er regelmässig Bandprojekte mit einem abschliessenden Auftritt. Mit



Jürg Werthmüller

seinen erwachsenen Schülern pflegt er viele Jahre ein Saxofon-Quartett.

Grosses Engagement

Jürg Werthmüller hat sich aber auch für die Entwicklung der Musikschule Meggen engagiert. So war er während vielen Jahren Lehrervertreter. In dieser Funktion vertrat er die Anliegen der Musiklehrerschaft in der damaligen Musikschulkommission. Auch als Fachschaftsvertreter Blasinstrumente nahm er an unzähligen Sitzungen teil. Er ist ein aufmerksamer Team-

player, der seine Beziehungen sorgfältig pflegt. So hat er ein gutes Einvernehmen mit seinen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, der Musikschulleitung, den Kolleginnen und Kollegen, der Gemeinde und der Behörde.

Mit einem lachenden und weinenden Auge

Dass er auch noch an drei weiteren Musikschulen tätig ist (Giswil/Lungern, Sachseln und Emmen), hat sein Engagement in Meggen nie verringert. Wann und wo immer eine Saxofon-Stimme gebraucht wurde, war Jürg Werthmüller unterstützend im Einsatz. Er liebt seinen Beruf und verlässt darum die Musikschule mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Er wird bald mehr Zeit für die Band «Rub-al Khali» haben. Selbstverständlich sind auch noch neue Projekte in der Pipeline.

Die Musikschule Meggen dankt Jürg Werthmüller für seinen grossen Einsatz während der vielen Jahre und wünscht ihm für seinen wohlverdienten (Un-)Ruhe(zu)stand alles Gute und viel Inspiration.

Christa Vogt, Leiterin Musikschule

«Zusammen wachsen – zusammenwachsen»

Zwei besondere Projekte zum Jahresmotto

Die Musikschule Meggen lebt das Jahresmotto der Schule Meggen mit zwei besonderen Projekten.

Während der Coronazeit wurde besonders schmerzhaft deutlich, was es bedeutet, wenn Kinder nicht oder nur eingeschränkt singen dürfen. Das gemeinsame Singen, das Einsetzen und Erproben der eigenen Singstimme, kann nicht genug hoch für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit eingestuft werden.

Projektwoche Primarschule – Auftritte am Sommerkonzert

Die Primarlehrerinnen der 4. Klasse und die Musikschule Meggen haben deshalb ein gemeinsames Projekt auf die Beine gestellt. Während der Projektwoche der Primarschule probte Michael Leherbauer (Leiter des Jugendchors) zwei Stunden pro Tag gemeinsam mit den Primarschullehrerinnen. Im Rahmen des Sommerkonzerts im Juni traten die rund 60 Kinder gemeinsam mit der Schüler-/innenband von Gil Meidar sowie einer Lehrerband auf. Das Streicher-Ensemble unter der Leitung von Beat Marthaler setzte einen zusätzlichen Glanzpunkt.



Die Musikanten des Bläserensembles der Musikschule Meggen halten Ausschau nach ihren Kameradinnen und Kameraden.

Bläserensembles treten in Meggen und Adligenswil auf

Zusammenwachsen, zusammenspielen ist auch das Thema der Bläserensembles der beiden Musikschulen Meggen (Leitung: Aurel Nowak) und Adligenswil-Udligenswil (Leitung: Rainer Peter). Bereits in der Vergangenheit spannten die beiden Formatio-

nen zusammen. Jetzt werden sie erneut sowohl in Meggen als auch in Adligenswil zu hören sein:

- 2. Juli, Musig am See in Meggen um 16.00 Uhr
- 2. Juli, Openair Dorfplatz Adligenswil um 18.00 Uhr.

Christa Vogt
Leiterin Musikschule



Das Bläserensemble der Musikschule Adligenswil-Udligenswil.

Offene Kinder- und Jugendarbeit in Meggen

JAM: Erster Rückblick auf das Jahr 2022

In der letzten Gemeindefoscht standen die Anliegen einiger Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Meggen im Fokus, die die Kinder- und Jugendarbeit bereits in die Planung der Sommerferienaktivitäten mit einbezieht. Hier geben wir jetzt einen kleinen Einblick, was uns im ersten Halbjahr beschäftigt hat.

Dieses Jahr starteten wir das erste Angebot für die **1. bis 3. Primarstufe**. Genau 60 Kinder besuchten den **«Spiel-nachmittag»**. Wir hatten rund ums Thema Süßigkeitenfabrik viel Spass bei verschiedenen Spielen wie dem Riesen-Memory mit Süßigkeiten. Zusammen backten wir Kuchen und verzierten Donuts.

Die Kreativen haben beim Spiel Montagsmaler alles rund um Süßigkeiten gezeichnet und zu erraten versucht. Die Sportlichen kamen bei der lustigen und koordinativ anspruchsvollen Stafette mit Überraschungseitransport oder mit Sackhüpfen ganz auf ihre Kosten. Unterstützt wurde das JAM-Team von zwei freiwilligen Helferinnen der 5. Primarstufe, welche sich aktiv für andere junge Menschen einsetzen.

Fasnacht, Wellness und viel Sport

Beim offenen **«Kidstreff»** für alle 9- bis 12-Jährigen wurde gechillt, Billard gespielt und immer wieder mit den Skateboards gefahren. Der JAM-Fasnachtsnachmittag sowie der Wellnessnachmittag und das JAM-Turnier waren Highlights.

Beim JAM-Turnier wurde gegeneinander Ping-Pong und Billard gespielt und sich beim **«Töggele»** gemessen. Dabei entschied manchmal auch das Glück, wer gewann.

Danach erholten wir uns beim Wellnesssteil. Vor allem Beauty-Themen wie Haare machen, schminken, Tattoos machen oder Fingernägel lackieren erfreuten alle, egal welchen Geschlechts und Alters.

Beim Kinonachmittag wurde vorgängig zusammen mit den Kids ein Film ausgesucht und das JAM in ein Kino mit frischem Popcorn umgewandelt.

Es freut uns zu sehen, dass sich immer mehr Kinder für ihre Ideen freiwillig engagieren. So wurden beispielsweise während des offenen Treffs zusammen die Sommerferienaktivitäten 2022 geplant. Dabei haben die Kids unser Büro in Beschlag genommen, telefoniert und gegoogelt, um Kosten,

Kidstreff 9 bis 12 Jahre



Fussball spielen beim offenen Treff.



Am Telefon und PC für die Planung der Sommerferienaktivitäten.

60 Kinder beim ersten Angebot für die 1. bis 3. Primarstufe



Freude an der Bewegung.



Werken, malen und basteln beim offenen Kidstreff.



Anfahrtsweg oder Möglichkeiten der Aktivitäten ausfindig zu machen. Zudem erstellten sie mit uns zusammen auch den Flyer dazu.

Welche Bedürfnisse haben die Jugendlichen?

Der **Jugendtreff** dagegen hatte deutlich weniger Besucherinnen und Besucher. Immer noch stellt sich die Frage, welche Bedürfnisse die Jugendlichen haben und wie wir diesen gerecht werden können ohne den Suchtmittelkonsum. Dieses Thema sowie Respekt und Toleranz sind Gesprächsfelder, welche uns fast jeden Freitag beschäftigen. Die letzten Treffs vor den Osterferien stimmen uns positiver, denn es kamen wieder vermehrt Jugendliche und der Umgang sowie die Stimmung waren deutlich positiver.



aktivitäten.

An Skilagern Beziehungen aufgebaut

Projekte wie die Präventionswoche «Alles Klar?!» zur sexuellen Gesundheit für die 5. bis 9. Stufe konnten leider nicht durchgeführt werden, da sich niemand angemeldet hatte.

Positiv in Erinnerung bleiben uns jedoch die Skilager, bei welchen wir die Schule unterstützten und so aktiv Beziehungen zu Jugendlichen aufbauen und pflegen konnten. Toll war auch der Dankes Anlass für alle Kinder und Jugendlichen, welche sich im Jahr 2021 freiwillig engagiert hatten. Dort ist uns unsere Mission im Adventure Room gelungen, leider nicht ganz in der Zeit, trotzdem war es ein gelungenes Event.

Dankeschön

Wir danken allen, welche sich freiwillig engagieren: Ihr macht das super! Zudem laden wir alle jungen Menschen ein, sich für ihre Wünsche und Ideen einzusetzen, sie mit uns gemeinsam oder selbständig zu planen und in die Realität umzusetzen.

Cindy Kronenberg
Kinder- und Jugendarbeiterin

Ferdi Fis
Kinder- und Jugendarbeiter

Action Kidstreff



Das Sumoringen war am Sportnachmittag die grosse Attraktion.

Jugendliche



Jugendliche während der offenen Jugendhalle



Schönes Wetter und viel Spass an den Skitag

Sanierung am Schloss Meggenhorn

Denkmalpfleger Benno Vogler: «Es war ein äusserst kompliziertes Dach»

Die Sanierungsarbeiten am Dach von Schloss Meggenhorn sind bald abgeschlossen. Eng begleitet wurden sie von Benno Vogler, dem zuständigen Gebietsdenkmalpfleger der kantonalen Denkmalpflege Luzern.

Er erzählt von der kulturellen Bedeutung des Schlosses und von manch kniffligen Aufgaben, die er gemeinsam mit der Bauleitung zu lösen hat.

Herr Vogler, seit 1978 steht das Schloss unter kantonalem Denkmalschutz. Was gilt als schützenswert an diesem Bauwerk?

Benno Vogler: Als herausragende Elemente, die als besonders schützenswert bezeichnet werden, gelten das Ensemble von Schloss, Kapelle, Pavillon und Gartenlage wie auch Teile des Mobiliars.

«Ein Teil dieses Erhaltungsprozesses zu sein, erfüllt mich mit Glück und Stolz.»

Benno Vogler,
Gebietsdenkmalpfleger

Welche Bedeutung hat das Schloss als Kulturgut?

Die heutige Erscheinungsform geht auf einen massiven Umbau aus den Jahren 1868 bis 1870 zurück. Diese Umbauphase hat den ehemaligen Herrnsitz von 1674 in ein bedeutendes Schloss «verwandelt». Der beeindruckende Schlossbau vereint Stilelemente der Neogotik und der Neorenaissance. Das Gesamtkunstwerk, bestehend aus Schloss, Kapelle und Gartenanlage, ist weit über die Grenzen des Kantons hinaus der bedeutendste noch intakt erhaltene Schlossbau des Historismus. Im Landschaftsbild des Meggenhorns nimmt er eine sehr bedeutende Stellung ein.



Benno Vogler ist Gebietsdenkmalpfleger der kantonalen Denkmalpflege Luzern. Er begleitet in enger Zusammenarbeit mit der Bauleitung die Dachsanierung von Schloss Meggenhorn.

Das Schloss ist damit ein wichtiger Zeuge vergangener Zeit?

Ja, denn das Schloss mit seinen Nebenbauten und seiner Innenausstat-

tung gibt uns heute Auskunft über die kulturelle Bedeutung und die historische Nutzung. Es macht Aussagen über eine soziale Schicht, über Einzelpersonen, ihre Lebensformen und Denkweisen, aber auch über die handwerkliche und künstlerische Qualität, die verwendeten Materialien und das damalige Kunstempfinden. Zusätzlich ist es ein Teil unseres kollektiven Erinnerungsschatzes.

Was verstehen Sie darunter?

Das Schloss erschliesst uns einen Teil unserer Geschichte. Es steht in seiner ursprünglichen Substanz noch an Ort und Stelle. Wir können an den historischen Objekten unsere Wurzeln erforschen. Wir schaffen ein Verständnis für unsere Vorfahren und für uns selbst. Mit den noch vorhandenen Objekten aus der Vergangenheit gelingt es uns, heute viele aktuelle Fragen zu beantworten.

Entsprechend wichtig ist auch seine Erhaltung für die nächsten Generationen?

Absolut. Unsere Generation hat das Schloss Meggenhorn in unversehrttem Zustand von unseren Vorfahren geerbt. Es ist nun unsere Pflicht, dieses historische Objekt unversehrt an



Ansicht Dach Schloss Meggenhorn, November 2021.

unsere Nachkommen weiterzugeben. Ein Teil dieses Erhaltungsprozesses zu sein, erfüllt mich mit Glück und Stolz.

Bei einem denkmalgeschützten Gebäude geht es darum, möglichst originalgetreu zu restaurieren.

Wie gelang das beim Schloss?

Die grösste Herausforderung war die Frage nach dem Umgang mit den Ornamenten. Der kleine Glockenturm wie auch die Lukarnen zeichnen sich durch eine Vielfalt von Ornamenten aus Kupfer oder verzinktem Blech aus. Manche konnten wir restaurieren, andere mussten wir ersetzen.

Die Schieferdeckung des Daches ist hierzulande eine Seltenheit. Wie schwierig war die Sanierung?

Das alte Schieferdach des Schlosses bestand aus verschiedenen Schiefnern. Es war ein äusserst kompliziertes Dach mit Schiefer aus Spanien und Schiefer aus der Schweiz, den wir leider nicht mehr weiterverwenden konnten. Schweizer Schiefer ist aber nicht mehr erhältlich. Wir mussten daher einen Schiefer auswählen, der in Spanien abgebaut wird, da er von seiner Textur her dem Altbestand am nächsten kommt.

«Das Gesamtkunstwerk aus Schloss, Kapelle und Gartenanlage ist weit über die Grenzen des Kantons hinaus der bedeutendste noch intakt erhaltene Schlossbau des Historismus.»
Benno Vogler,
Gebietsdenkmalpfleger

Das heisst, je nach Situation darf die Originalsubstanz verändert werden?

Grundsätzlich werden keine Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Bauweise vorgenommen. Schadhaftes Material, wie zum Beispiel ein verfaulter Holzbalken, wird wieder in der gleichen Materialisierung, also Holz, ersetzt. Allerdings können zum Schutz der Bausubstanz andere Materialien

Schlossfenster

Schlossbetrieb ab 1. Oktober 2022

Die Sanierungsarbeiten am Dach des Schlosses gehen langsam in die Endrunde. Dachdecker, Spengler, Restaurator und Steinmetz sind noch fleissig an der Arbeit. Bereits aber können erste Teile des Gerüsts innerhalb des Dachbereichs demon-

tiert werden. Auf dem noch verbleibenden Gerüst werden nun kleinere Restaurierungsarbeiten an der Fassade vorgenommen. Das ganze Team von Schloss Meggenhorn freut sich, wenn ab 1. Oktober wieder normaler Betrieb herrscht.



Lädt zum Besuch von Schloss Meggenhorn ein: Esszimmer im Schloss.

Foto: Demian Herguedas

verwendet werden, sofern diese den Charakter des Gebäudes nicht verändern. Wenn also früher Materialien eingesetzt wurden, die nun Schäden provozieren und zu einem Verlust der Bausubstanz führen können, dann suchen wir nach der besten und nachhaltigsten Lösung.

Können Sie ein konkretes Beispiel nennen?

Zum Schutz der Ornamente, die teils in Sandstein, teils in Kunststein ausgeführt wurden, haben wir auf dem Dach Abdeckungen gegen Regenwasser angebracht. Diese treten allerdings nicht in Erscheinung, sind also nicht sichtbar. Ein anderes Beispiel sind die Fugen. Im Laufe der Zeit wurden zur Abdichtung des Übergangs von Dach zu Mauerwerk Fugen mit Silikon ausgekittet. Diese zeigten nun ein Scha-

densbild, bei dem auch die Bausubstanz litt. Darum hat man diese Silikonfugen entfernt und wieder Mörtel- oder Bleifugen angebracht.

Werden Sie laufend in die Sanierungsarbeiten einbezogen?

Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend. In regelmässigen Abständen trifft sich die Bauleitung und die Denkmalpflege mit den Baupartnern vor Ort. Wir begutachten gemeinsam den Baufortschritt, klären anstehende Fragen und treffen Entscheide. Es ist sehr schön zu sehen, dass alle am Bau beteiligten Partner am selben Strick ziehen. Sie geben alle ihr Bestes, damit das Schloss Meggenhorn auch in Zukunft bestehen bleibt.

Susanne Morger
Kuratorin Schloss Meggenhorn

Fridolin-Hofer-Platz

2. Juli 2022: Festival «Musig am See»

Endlich! Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wird am Samstag, 2. Juli 2022 auf dem Fridolin-Hofer-Platz am See in Meggen wieder gerockt, gefunkt, gebluest und gejazzt!

Zum fünften Mal wird der lauschige Fridolin-Hofer-Platz in Meggen zur Bühne für das kleine, aber feine Festival «Musig am See».

Musik aus verschiedenen Stilrichtungen

Auch das diesjährige Programm mit Musik aus verschiedenen Stilrichtungen garantiert, dass alle Musikbegeisterten, Jung und Alt, auf ihre Rechnung kommen werden.

Sechs Formationen, vom fast astreinen Megger Musikgewächs bis zur Salsa-Grossformation mit südamerikanischer Beteiligung, sorgen mit Sicherheit für ein musikalisches Feuerwerk. Für den Fall, dass Petrus nicht seinen besten Tag erwischen sollte, findet das Festival im Festzelt statt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt

Die Festwirtschaft mit einem tollen kulinarischen Angebot ist ab 16.00 Uhr bis 00.30 Uhr offen, und selbst-



Anfang Juli 2022 am «Musig am See» in Meggen: Grupo Dar Vida ist ein einzigartiges Musikprojekt mit bis zu 15 Musikern – unter anderem aus Kuba, Kolumbien und Mexico. Eine bombastische Latino-Stimmung wird garantiert. Mit ihrem feurigen Salsa- und Cumbiasound hat Grupo Dar Vida schon zahlreiche Festivals und Clubs zum Beben gebracht.

verständlich wird auch die Bar auf der Fridolin-Hofer-Wiese mit den coolen Drinks nicht fehlen.

Wir freuen uns auf einen tollen Festivalabend mit viel guter Musik, feinem Essen und natürlich wunderschönem Sommerwetter – einfach auf einen Abend mit bester Unterhaltung für Sie, liebe Gäste von «Musig am See» 2022!

Sie rocken die MAS-Bühne:

16.00 Uhr: Musikschule Meggen
17.00 Uhr: SchieferTon
18.30 Uhr: CattleFood
20.00 Uhr: Street Rats
21.30 Uhr: Stefano Barigazzi Quartett
23.00 Uhr: Grupo Dar Vida

IG Musig am See



Auf der Speisekarte der Street Rats steht Louisiana-Music. Ein deftiger Eintopf aus Jazz, Zydeco, Blues, Rock'n'Roll und Cajun. Ein Gericht aus Zutaten aller Geschmacksrichtungen, die das Leben rund ums Mississippi-Delta liefert.

Kunstwerke der Gemeinde Meggen: Irma Ineichen

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

In der Artothek der Gemeinde Meggen ist das Bild «Zauber» der Luzerner Malerin Irma Ineichen ausgestellt.

«Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe / Bereit zum Abschied sein und Neubeginne», heisst es im Gedicht «Stufen» von Hermann Hesse. So verabschiedete sich Meredith Stalder in der letzten Ausgabe mit Davix und ich, Michel Rebosura, beginne neu mit Irma Ineichen. Wie sie kam ich in Wolhusen zur Welt. Sie 1929, ich 54 Jahre später, 1983. Wie sie kam ich nach Luzern und wurde dort ansässig.

«Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten / An keinem wie an einer Heimat hängen».

In Irma Ineichens «Zauber» (1985) sehen wir keinen Innenraum, sondern einen Raum der Innerlichkeit. Einen Erinnerungsraum. Der Kindheit vielleicht?

Wir sehen einen hölzernen Kasten, der offen auf einem hellgrauen Tisch liegt. Vermutlich ein Farbkasten, dem jedoch alle Farben fehlen. Und doch ist er das einzige, farbige Objekt.

An der weissen Wand gelehnt auf schwarzem Grund blickt uns eine monochrome, menschenähnliche, aber abstrakte Gestalt an. Wie Paul Klees «Angelus Novus» (1920) hat sie beide Hände erhoben, so als wollte sie uns warnen. Doch wovor? Dass wir die Vergangenheit, die Kindheit, den Anfang nie vergessen, egal wie weit wir in die Zukunft fortgeschritten sind?

«Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne / Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.»



Irma Ineichen, «Zauber», 1985, Ölkreide auf Karton, 31 x 25 cm, ausgestellt in der Artothek der Gemeinde Meggen an der Hauptstrasse 50.

Wir müssen dem Anfang innerwerden, uns an ihn erinnern, um dem Zauber einen Raum zum Wohnen zu geben, auf dass er bleiben möge. Denn verlässt er uns, vermögen wir nicht mehr Neues zu erschaffen, weiterzugehen, ja weiterzuleben.

War es dieser Zauber, den Irma Meier in Wolhusen als Kind verspürte, als sie zu malen anfang? Der sie in Paris von 1951–55 beschützte und half zu leben und zu arbeiten? Und den Irma

Ineichen noch heute mit 93 Jahren verspürt, wenn sie mit blossen Farben auf einer leeren Fläche einen eigenen Weltinnenraum erschafft?

«Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde / Uns neuen Räumen jung entgegen senden / Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden / Wohl- an denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!»

Michel Rebosura

Herzlichen Dank und herzlich willkommen Wir bedanken uns herzlich bei **Meredith Stalder** für die Sammlungswerke, die sie seit 2015 in der Gmeindsposcht besprochen hat. Und wir heissen **Michel Rebosura** auf dieser Seite willkommen und wünschen ihm viel Spass mit Kunstwerken und Texten.

Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst

Susanne Hofer: Die Kunst der Übersicht

Mit der Luzerner Künstlerin Susanne Hofer (*1970) zeigt das Benzeholz eine Ausstellung mit vorwiegend Videoinstallationen. «Overlook» (dt: übersehen) nennt sich die Schau und genau darum geht es: Um das genauere Hinschauen.

Übersetzen lässt sich der Titel jedoch auch als Nomen «Die Übersicht». Damit nimmt die Künstlerin Bezug zum Ausstellungsort selbst: So bietet das Benzeholz mit seiner leicht erhöhten Lage am Vierwaldstättersee die Möglichkeit des Ausblicks. Von hier aus lässt sich beispielsweise die Vielfalt der Natur erkennen – die hohen Berge, der See, die waldbesiedelten Hügel. Ab und an fahren Schiffe vorbei und immer wieder tummeln sich Enten im Wasser.

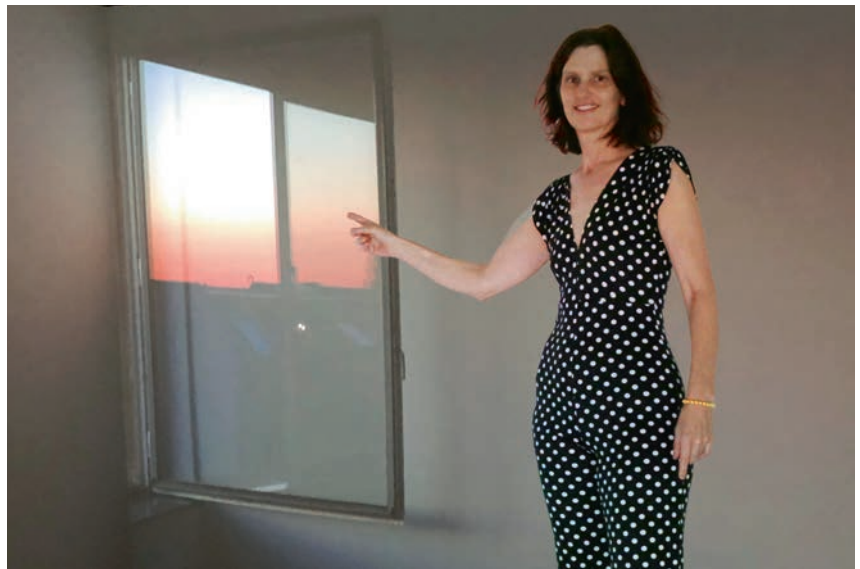
Eine Spur Magie

Die Künstlerin möchte unseren Blick aber von der Weitsicht weg zum Nahegelegenen lenken: Beachten wir auch die vorbeifliegende Echse? Das schlichte Kunstwerk von Barbara Davi, das sich seit letztem Winter an die Steinformation vor dem Haus geschmiegt hat? Die etlichen Spinnennetze, die sich über der Eingangstüre bilden und welche wegzuwischen sich einer Sisyphusarbeit gleicht?

Es gilt die Welt wieder vermehrt aus Kinderaugen zu betrachten, wobei für einmal nicht der Überblick, das Vorausschauen oder die rückwärts-gewandte Sorge im Zentrum steht, sondern das Hier und Jetzt – und damit auch um das Zulassen von einer Spur Magie.

Zwischen Realität und Imagination

Schauen wir mit geschultem Blick Susanne Hofers Arbeiten etwas genauer an, werden wir bald bemerken, dass irgendetwas nicht stimmen kann. Ein sich wie von Geisterhand öffnendes und wieder schliessendes Fenster, eine Taschenlampe, die sich suchend durch den Raum begibt, ein Staubsauger, der ohne menschliches Zutun schlangenartig durch den Sand gleitet – die Künstlerin konfrontiert uns mit



Künstlerin Susanne Hofer vor einem Fenster, welches wie von Geisterhand geöffnet und wieder geschlossen wird.



Die Videoinstallation «flunkern» im Dachstock des Benzeholz.

Szenen, die zwischen Realität und Imagination oszillieren.

In unterschiedliche Welten eintauchen

Auf den drei Stockwerken des Benzeholz lässt Susanne Hofer die Besucherinnen und Besucher in unterschiedliche Welten eintauchen, wobei besonders im Dachstock ein kontemplativer Moment entsteht: Die Videoinstallation mit dem Titel «flunkern» zeigt flimmernde Lichtreflexionen, die auf gebrauchte und transparente Plastikverpackungen projiziert werden. Der Anblick des Glitzerns und

Funkeln, das sich auf Wände und Decke des Raumes ausbreitet, ist bezaubernd und kontrastiert gleichzeitig mit dem Materialwerk des Plastiks.

Weiter erinnert er aber auch an die Reflexion der Sonne auf dem Wasser, wie wir es vom Bootsteg des ehemaligen Fischerdorfs vor dem Haus her kennen. Susanne Hofers Kunst ist eine Erinnerung an die Kunst der Übersicht!

Katrin Sperry, Kuratorin Benzeholz

Ausstellung Susanne Hofer «Overlook»
bis am 3. Juli 2022 im Benzeholz
Do/Sa/So von 14.00 bis 18.00 Uhr

Interessantes aus der Bibliothek

Medientipps, Zauberbons, Kaffee-Ecke

Sie möchten die Ukraine und ihre Geschichte näher kennenlernen? Das Land bietet eine vielfältige Literatur aus den Bereichen Belletristik, Lyrik und Sachbuch.

In der Bibliothek stellen wir eine Reihe von Büchern, auch Kinderwörterbücher Deutsch-Ukrainisch, zur Ausleihe zur Verfügung.

Bilderwörterbücher ukrainisch

Die Website interbiblio.ch bietet ein kostenloses Bilderwörterbuch ukrainisch-deutsch. Dieses Projekt ist entstanden, um die Kommunikation für die Geflüchteten und für alle freiwilligen Helfer und Helferinnen zu vereinfachen.

Ei... Ei... Ei

In der Gemeindebibliothek gab es im April viele verzauberte Bilderbücher:



Kinder, die in ihrem Bibliotheksbuch einen «Zauberbon» fanden, erhielten bei der Ausleihe eine süsse Osterüberraschung in vom Bibliotheksteam selbst gebastelten Osterkörbli (Bild).

Sie hören.

Manchmal «tönt» eine Geschichte einfach besser, wenn sie von jemandem vorgetragen wird. Manchmal ist das Zugfahren kürzer, wenn man dabei einer Geschichte lauschen kann. Und manchmal ist eine Grippe leichter zu



ertragen, wenn man dabei in eine andere Welt eintauchen kann. Dies und vieles mehr verdanken wir den Hörbüchern. Aber nicht nur das gesprochene Wort finden wir in der Bibliothek auf CDs, sondern auch jede Menge Musik von Rock über Pop, Schlager, Klassik, CanzonioderChansons. In unsererneugestalteten Kaffee-Ecke (Bild) bieten wir Raum zum Verweilen, Schmökern und auch zum Reinhören in unsere Hörbücher- und Musik-CDs.

Monika Peer, Leiterin Bibliothek

Neuheiten in der Bibliothek

Neue Bücher

Bomann Corina – Sternstunde
Brand Christine – Der Unbekannte
Fitzek Sebastian – Schreib oder stirb
Dahl Arne – Null gleich eins
Dicker Joël – Die letzten Tage unserer Väter
Florescu Catalin Dorian – Der Feuerturm
Grisham John – Der Verdächtige
Gurt Philipp – Bündner Abendrot
Holm Line – Gefrorenes Herz
Henn Carsten Sebastian – Der Geschichtenbäcker
Lagercrantz David – Der Mann aus dem Schatten
Lind Hera – Für immer seine Tochter
Mishani Deror – Vertrauen
Peters Veronika – Das Herz von Paris
Reza Yasmina – Serge
Ribeiro Gil – Einsame Entscheidung
Shipman Viola – Vier Frauen und ein See
Slimani Leila – Der Duft der Blumen der Nacht
Vega Lucia – Comisaria Fiol und der Tod im Netz
Vigan Delphine – Die Kinder sind Könige
Wolf Klaus-Peter – Ostfriesensturm

Neue Hörbücher

Dicker Joël – Die letzten Tage unserer Väter
Dische Irene – Die Perlenprinzessin
Fitzek Sebastian – Schreib oder stirb

George Elizabeth – Was im Verborgenen ruht
Grisham John – Der Verdächtige
Helfer Monika – Löwenherz
Henn Carsten Sebastian – Der Geschichtenbäcker
Lorentz Iny – Die Perlenprinzessin
Mishani Deror – Vertrauen
Whitmore Felicity – Der Faden der Vergangenheit

Neue DVDs

House of Gucci Eternals Titane Boss Baby 2 Monte Verità Rot Es ist nur eine Phase, Hase Happy Family Krass Klassenfahrt The Virtuoso The North Sea Escape from Mogadishu Délicieux – Freiheit geht durch den Magen Die Geschichte meiner Frau

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

Während der Schulferien

Dienstag, Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

Bibliothek/Artothek

Hauptstrasse 50
Tel. 041 377 51 80
www.meggen.ch | www.bvl.ch

Bronzerelief am Wohnhaus Benzeholzstrasse 25

Ilsebill: «Vom Fischer und seiner Frau»



Das Bronzerelief Ilsebill

An der Westfassade des Wohnhauses an der Benzeholzstrasse 25 ist ein Bronzerelief angebracht. Es stellt die Geschichte von Ilsebill oder «Vom Fischer und seiner Frau» dar. Geschaffen hat es der Künstler Franco Annoni. Obwohl die Benzeholzstrasse bis zum See an drei Fischereibetrieben vorbeiführt, hat diese Relief nichts mit unseren Fischern zu tun.

Die Überbauung Benzeholzstrasse 13–39 wurde Ende der 1960er-Jahre erbaut. Das Haus Nummer 25 gehörte Hans und Elisabeth Racine. Hans Racine und seine Frau waren mit dem Künstler Franco Annoni befreundet. In dessen Atelier sahen sie das fragliche Werk, das ihnen auf Anhieb gefiel. Familie und Freunde schenkten ihnen das Relief zu ihrem 50. Geburtstag und sie liessen es an der Fassade des Hauses montieren. Die Familie wohnt bereits einige Zeit nicht mehr an der Benzeholzstrasse und obwohl das Werk immer noch ihnen gehört, haben sie beschlossen, es dort zu belassen.

Vom Fischer und seiner Frau

Dabei handelt es sich um ein plattdeutsches Märchen von Philipp Otto Runge. Die Gebrüder Grimm nahmen es 1812 in ihre Sammlung der Kinder- und Hausmärchen auf. Es erzählt die Geschichte eines in einer armseiligen Hütte mit seiner Frau lebenden Fischers. Eines Tages fängt er einen Butt, ein verwandelter Prinz, der um seine Freilassung bettelt. Also lässt er

diesen wieder frei. Seine Frau macht ihm Vorwürfe, weil er im Gegenzug keinen Wunsch geäussert habe und drängt ihn, den Butt nochmals zu fangen. Er gibt nach und fängt den Butt erneut. Für die Freilassung verlangt er nun eine grössere Hütte, wie es seine Frau gefordert hatte. Der Wunsch wird erfüllt. Die Frau hat damit noch nicht genug. Der Fischer muss das Spiel mit immer massloseren Wünschen seiner Frau wiederholen. Nach der grösseren Hütte will sie ein Schloss, anschliessend möchte sie König, Kaiser und schliesslich Papst werden. Alle Wünsche erfüllt der Butt. Als sie schliesslich wie der liebe Gott werden will, wird sie in die armselige Hütte wie am Anfang zurückversetzt. (Quelle Wikipedia)

Der Künstler Franco Annoni

Franco Annoni (1924–1992) war ein Luzerner Künstler. Nach zweijähriger Ausbildung an der Kunstgewerbe-



Der Feuerbläser



Dienstaltersauszeichnungen Feuerwehr

schule Luzern absolvierte er eine vierjährige Lehre als Steinbildhauer. Es folgten Aufenthalte in Mailand und Paris. 1974–1984 lehrte er als Professor für plastisches Gestalten an der Kunstgewerbeschule St. Gallen. Er heimste viele Stipendien und Kunstpreise ein.

Erwähnt sei auch eine gemeinsame Ausstellung 1953 mit Rolf Brem im Kunsthhaus Luzern. Ein augenfälliges Werk von Annoni ist der Feuerbläser am Gebäude der Gebäudeversicherung am Hirschengraben in Luzern. Ebenso bekannt dürfte sein Werk «Joie de Vivre» am General-Guisan-Quai, vor dem Verkehrshaus, sein.

Für die Eingeteilten der Feuerwehr Meggen schuf er die vier Dienstaltersauszeichnungen für 10, 15, 20 und 25 Jahre Dienstzeit, nämlich mit den Motiven Feuer, Sturm, Umwelt und dem Logo der Feuerwehr Meggen.

Beat Gähwiler
Archivar Historisches Archiv

Juni 2022

- | | | |
|-----|-----|--|
| Fr. | 24. | Stiftung für Konsumentenschutz, rechtliche Beratung für Konsumfragen «Anlaufstelle Alter», Winkelriedstrasse 14, 6002 Luzern, 13.00 – 16.00 Uhr |
| | | klang – Schubert in Reinkultur, Mitwirkende: Schubert Ensemble» mit Petya Todorova, Kontrabass, Sorin Spasinovici, Viola, Marie Wildhaber, Fagott, Kristina Chalmovská, Violoncello, Fabio Di Càsola, Klarinette, Ísak Ríkharðsson, Violine, Diana Maria Turcu, Violine, und Flávio Barbosa, Horn Villa St. Charles Hall, 18.45 – 20.00 Uhr |
| Sa. | 25. | klang – Filmische Leidenschaft, Mitwirkende: Stradivari Quartett mit Maja Weber, Violoncello, Xiaoming Wang, Violine, Maya Kadosh, Violine, und Lech Antonio Uszynski, Viola; Adrian Oetiker, Klavier Villa St. Charles Hall, 17.45 – 19.00 Uhr |
| So. | 26. | Leseieber Bibliothek/Artothek, 10.30 – 11.30 Uhr |
| | | klang – Romantische Entdeckungen, Mitwirkende: Fabio Di Càsola, Klarinette, Maja Weber, Violoncello, und Per Lundberg, Klavier Villa St. Charles Hall, 11.00 – 12.15 Uhr |
| | | klang – Am und im Wasser, Mitwirkende: Stradivari Quartett in Triobesetzung mit Maja Weber, Violoncello, Xiaoming Wang, Violine, und Lech Antonio Uszynski, Viola; Adrian Oetiker, Klavier; Josef Gilgenreiner, Kontrabass Villa St. Charles Hall, 17.45 – 19.00 Uhr |

Juli 2022

- | | | |
|-----|-----|--|
| Sa. | 2. | IG Musig am See, Festival Musig am See. 16.00 Uhr: Musikschule Meggen. 17.00 Uhr: SchieferTon. 18.30 Uhr: CattleFood. 20.00 Uhr: Street Rats. 21.30 Uhr: Stefano Barigazzi Quartett, 23.00 Uhr: Grupo Dar Vida Fridolin-Hofer-Platz |
| So. | 3. | Musig 4 Peace, Benefiz-Anlass für die Ukraine, 17.00 Uhr Ökumenischer Friedensgottesdienst, 18.00 Uhr Gemeinsames Essen, 19.00 Uhr Benefiz-Konzert Piuskirche |
| Mi. | 6. | Kulturverein, Mittagstisch Backstube Lucas Rosenblatt, 12.00 – 14.00 Uhr |
| So. | 31. | Feier 50 Jahre Patenschaft Gemeinden Meggen und Romoos Dorfplatz, 15.30 – 24.00 Uhr |

August 2022

- | | | |
|---------|--------|--|
| Sa. | 27. | Quartierverein Vordermeggen–Oberland, QVVO Jubiläumsfest zum 75. Vereinsjahr, Blossegg, 16.00 – 23.00 Uhr |
| Mo. | 29. | Gemeinde, Vereinspräsident/innen-Konferenz Gemeindesaal, 19.30 Uhr |
| Di. | 30. | FDP Meggen, Umwelтанlass Gasthof Badhof, 19.30 – 21.00 Uhr |
| Mi./So. | 31.–4. | Kulturverein, Kulturreise in das Juragebiet der Kantone VD, NE, JU |

September 2022

- | | | |
|-----|-----|---|
| Di. | 6. | Abendspinnereien Luzern, Schlossrundgang mit Märchen Schloss Meggenhorn, 19.30 – 21.15 Uhr |
| Mi. | 7. | Abendspinnereien Luzern, Schlossrundgang mit Märchen Schloss Meggenhorn, 19.30 – 21.15 Uhr |
| Do. | 8. | Abendspinnereien Luzern, Schlossrundgang mit Märchen Schloss Meggenhorn, 19.30 – 21.15 Uhr |
| Sa. | 24. | Megger Sporttag Sportanlage Hofmatt, ab 10.00 Uhr |

Weitere Informationen im ePaper MEGGEN aktuell

Über die Aktivitäten der Megger Vereine und Veranstaltungen, welche nicht von der Gemeinde organisiert und durchgeführt werden, berichten wir monatlich im **ePaper MEGGEN aktuell** (Ausnahme Juli/Dezember).

Das ePaper wird per E-Mail verschickt und kann auf der Website der Gemeinde (www.meggen.ch/epaper) heruntergeladen werden.

Auf dieser Seite können auch die Beiträge für die folgenden Ausgaben (Texte und Fotos) hochgeladen werden.

Möchten Sie das **ePaper abonnieren**, schicken Sie bitte ein E-Mail an kurt.ruehle@meggen.ch.



GMEINDSPOSCHT MEGGEN

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2022

ePaper MEGGEN aktuell

Erscheint 10x pro Jahr als PDF, Zustellung per Mail

Berichte hochladen, Newsletter abonnieren:

www.meggen.ch/epaper



Signaltafel Notfalltreffpunkt
beim Werkhof der Gemeinde
an der Bahnhofstrasse 1.

MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 28 | 25.5.2022

Die Notfalltreffpunkte sind betriebsbereit

Die beiden Notfalltreffpunkte der Gemeinde Meggen befinden sich beim Gemeindehaus am Dorfplatz und beim Werkhof an der Bahnhofstrasse 1.

Eine Naturkatastrophe, eine internationale Krise, ein Kollaps der Versorgungsstrukturen können auch im Kanton Luzern die Sicherheit massiv gefährden. Vertreter des Kantons und der Gemeinde Emmen zeigten am 18. Mai 2022, wo und wie die Bevölkerung in einem solchen Ereignisfall Informationen und Unterstützung erhält. Die dafür vorgesehenen Anlaufstellen – die sogenannten Notfalltreffpunkte – stehen jetzt in allen Luzerner Gemeinden betriebsbereit zur Verfügung.

Informationen und Unterstützung

An den Notfalltreffpunkten beim Dorfplatz und beim Werkhof erhalten Sie im Ereignisfall Informationen

und Unterstützung. Die Behörden informieren über Radio/Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss), wenn die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind. Dies hängt von der lokalen Gefährdung ab.



Die Notfalltreffpunkte befinden sich beim Gemeindehaus am Dorfplatz und beim Werkhof. Sie erkennen die Notfalltreffpunkte anhand der Signaltafeln, die mit einem einheitlichen Logo versehen sind.

Nächste Ausgabe

Die nächste ePaper erscheint Ende Juni 2022.
Redaktionsschluss: 24. Juni 2022.

Impressum

ePaper MEGGEN aktuell
Digitaler Newsletter der Gemeinde Meggen
Redaktion und Gestaltung:
Kurt Rühle, kurt.ruehle@meggen.ch

Artikel hochladen, ePaper abonnieren und
PDF herunterladen: www.meggen.ch/epaper

Inhalt 31 Seiten

Informationen Gemeinde Meggen	2-18
Musig am See am Samstag, 2. Juli 2022	19
Die Mitte: Petition zu Entsorgung und Recycling	20
MOAT: Meggen Offene Atelier Tour 2022	21/22
SGF: Informativer, historischer Spaziergang	23
Kräutervanderungen im Wald. Badeverbot bei SGV	24
Ludothek: Spiele für draussen bringen Bewegung	25
Asylbegleitgruppe: Einladung zur Begegnung	26
Asylbegleitgruppe: Café Kunterbunt	27
Umfrage Pastoralraum meggenwald pfarreien	28
Attraktive Anlässe im Restaurant Pyramide	29
Verein Pumptrack mitten in der Standortanalyse	30
Rathaus Sursee stellt Werke von Anne Jud aus	31